

# Stadtblatt

Altötting  
HERZ BAYERNS 

AUGUST 2024

**KLOSTERMARKT IN  
ALTÖTTING  
29. AUGUST BIS  
1. SEPTEMBER 2024**

SEITE 4

**STÄDTEPARTNERSCHAFT  
MIT MONDSEE  
SEITE 7**

**NEUES TANKLÖSCHFAHRZEUG  
FÜR DIE FEUERWEHR  
SEITE 10**

**SPORTLEREHRUNG 2024  
SEITE 13**

SOFORT VERFÜGBAR  
**TAGESZULASSUNG**



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggfs. nicht Bestandteil des Angebots.

## DER OPEL MOVANO //

# FÜR DIE GROSSEN HERAUSFORDERUNGEN.

Entdecken Sie den Opel Movano – Ihre praktische Lösung für geschäftlichen Erfolg.

Mit seinem großzügigen Laderaum, der intelligenten Ladungssicherung und einer Vielzahl von Extras ist der Movano der ideale Transporter für alle Anforderungen. Egal, ob Sie Waren liefern, Baustellenmaterial transportieren oder Serviceleistungen erbringen – der Movano bietet Ihnen die Flexibilität und den Komfort, den Sie brauchen. Sichern Sie sich jetzt unser Spezialangebot und machen Sie den Opel Movano zu Ihrem geschäftlichen Partner!

### Ausstattung:

- // Schaltgetriebe
- // City-Paket & Comfort Paket
- // Hecktüren mit 270° Öffnung
- // Navigationspaket
- // USB Anschluss
- // Klimaautomatik
- // Opel Connect
- // Rückfahrkamera inkl. PDC
- // Außenspiegel elektr. anklappbar
- // Toter-Winkel-Assistent
- // Tempomat
- // & vieles mehr!

## UNSER GEWERBE-BARPREISANGEBOT

**OPEL Movano** - weiß; L3 H2; 3,5 t; 103 kW (140 PS)  
 Tageszulassung

**FÜR NUR 25.200,-€** (UPE 42.850,-€)

Unser Barpreisangebot für Gewerbetunden - statt UPE 42.850,- €. Zzgl. 916,00 € für Fracht- & Bereitstellungskosten. Alle Preise verstehen sich Netto zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 7,7 (nach WLTP); CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 103 g/km (nach WLTP), CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: F

\* Aktionsfahrzeuge mit Tageszulassung, nur solange der Vorrat reicht. Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen zu gewährleisten.

**VOGL**

Fabrikstraße 19  
 84503 Altötting  
 08671 - 9679 0

Gewerbepark Lindach D9  
 84489 Burghausen  
 08677 - 9679 0

Elbestraße 6  
 84453 Mühldorf a. Inn  
 08631 - 3785 0

Daimlerstraße 45  
 84478 Waldkraiburg  
 08638 - 9679 0

Liebe Altöttinger Bürgerinnen und Bürger,



Sommer in Altötting, dahoam in Altötting die lauen Sommer-nächte erleben, abends über den Kapellplatz schlendern mit einem Eis in der Hand, mit Freunden im Biergarten ein kühles bayerisches Getränk genießen oder am Balkon, auf der Terrasse oder im Garten bei Kerzenlicht mit der Familie den Tag ausklingen lassen! Sind das nicht die Freuden und prägenden Momente, die das Leben so lebenswert machen? Wenn da nicht diese kleinen lästigen Stechmücken wären oder mit der anbrechenden Zwetschgen- und Datschisai-son die Wespenschwärme ex-

ponentiell zunehmen würden! Im Biergarten schützen wir unsere Schorle mit dem Bierdeckel und zuhause flüchten wir mit unserem Streuselkuchen ins Haus, um die köstliche Süßigkeit einigermaßen unbeschwert genießen zu können. In Anbetracht dieser nervigen Wespenplage mutiert eine Eintagsfliege förmlich zum geschätzten Insekt! So können sich Perspektiven ändern! Lassen Sie sich aber nicht aus der Ruhe bringen und genießen Sie weiterhin Ihre Sommerabende.

Sie erwarten auch weitere Highlights in Altötting, etwa die stimmungsvolle Lichterprozession am Vorabend von Mariä Himmelfahrt, dem Marienfeiertag in Altötting, das Konzert der Kitchen House Band am 22. August um 18:30 Uhr im Rahmen der Ver-

staltungsreihe „Lif(v)e! am Bahnhof“ oder der Klostermarkt. Letzterer jährt sich zum 20. Mal und deshalb beginnt dieser traditionelle Markt bereits am Donnerstag, 29. August und füllt unseren Kapellplatz mit klösterlichen Marktständen bis zum Sonntag!

Schließlich startet am 15. September der internationale Halbmarathon in Altötting zum 33. Mal als größte sportliche Veranstaltung in der Kreisstadt. Dabei können sowohl Freizeitläufer ihre Leistungsfähigkeit austesten, als auch Spitzensportler ihr Können unter Beweis stellen. Das vielseitige Rahmenprogramm und die besondere Stimmung an der Laufstrecke locken auch viele Zuschauer an.

Auch die Biker-Wallfahrt veranstalten unsere Kapuziner mit einem Team aus Ehrenamtlichen am 22. September am Kapellplatz. „Die Biker kommen gern nach Altötting und wir heißen sie hier herzlich willkommen“, so Br. Marinus Parzinger. „Motorradfahrerinnen und fahrer gehören zur Altöttinger Wallfahrt genau wie die Pilger, die zu Fuß oder mit dem Rad kommen.“

Freuen wir uns über den Sommer in Altötting und das vielseitige Programm in den kommenden Wochen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
**Stephan Antwerpen**

**Redaktions- und Anzeigenschluss  
für die September-Ausgabe ist am  
Mittwoch, 28. August 2024**

**Wichtig: Alle Termine und  
Veranstaltungen bitte bis  
Freitag, 23. August 2024 einreichen!**



Inhaltsverzeichnis	Seite
■ Aktuelles	2-15
■ Altötting entdecken & erleben	16-17
■ Jugend/Familie/Freizeit	18-23
■ Sonderseiten Schulanfang	24-27
■ Von Altötting für Altötting	28-30
■ Stellenmarkt/Ausbildung	31-34
■ Sonstiges	35-39
■ Veranstaltungen/Gewinnspiel Kleinanzeigen/Impressum	40-51

## Klostermarkt Altötting 2024

# Altöttinger Klostermarkt feiert 20-jähriges Jubiläum

### Ministerpräsident und Nuntius eröffnen

Eine große Altöttinger Veranstaltung feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum. 20 Jahre Altöttinger Klostermarkt ist Beweis für die hohe Akzeptanz und Kontinuität im Rahmen des Altöttinger Veranstaltungskalenders.



Foto: Werbung & Druck Baumgartner

ANZEIGE

## ALTÖTTINGER KLOSTERMARKT

20 Jahre 2004 - 2024

# 29. Aug. – 1. Sept. '24

auf dem Kapellplatz

mit mehr als 25 Klöstern aus verschiedenen europäischen Ländern

**Do. + Fr. 14 - 19 Uhr, Sa. 10 - 19 Uhr, So. 10 - 18 Uhr**

**Einkaufs-Sonntag in Altötting 1. September 13 - 17 Uhr**

www.altottinger-klostermarkt.de  
Veranstalter: Altöttinger Wirtschaftsverband e.V.

Das Erfolgsrezept liegt im außerordentlichen Engagement des Organisators Christian Wieser, der für den Altöttinger Wirtschaftsverband das ganze Jahr hindurch engsten Kontakt zu Klöstern in ganz Europa aufrechterhält und diese motiviert, Jahr für Jahr mit ihren Erzeugnissen den Altöttinger Klostermarkt zu bereichern.

Die Klöster ihrerseits finden auf dem Kapellplatz ein einzigartiges Ambiente vor. Umrahmt von den Barockgebäuden setzt der Klostermarkt eine jahrhundertealte Markttradition auf dem Kapellplatz in Altötting fort. Rund um den zentral gelegenen Marienbrunnen und vor der Gnadenkapelle sind die Stände aufgereiht und bieten eine abwechslungsreiche Vielfalt an klösterlichen Produkten. Klöster aus Deutschland, Österreich, Ungarn, Griechenland, Weißrussland und Frankreich schätzen die besondere Atmosphäre von Altötting, wo sich Wallfahrt, Glaube und Labsal wunderbar ergänzen. Zum Jubiläumjahr sind die Einsiedelei Heiligenbrunn, der Pauliner Orden aus Altötting sowie Jasna Gora/Polen erstmals mit dabei. Auch die Klostersgärtnerei der Redemptoristen Gars am Inn ist wieder vor Ort.

„Wir gehen zum Wallfahren und freuen uns, wenn wir uns gleichzeitig am Klostermarkt umsehen können“ – hört man oft von den Markt-gästen. Die Besucher finden eine große Auswahl an Kunsthandwerk aus Holz sowie Töpferware, Naturprodukte für die Gesundheit und das Wohlbefinden, aber auch Lektüre für die geistige Erbauung vor. Ebenso wird die Kulinarik am Altöttinger Klostermarkt von den Besuchern besonders geschätzt. So werden biologisch erzeugte Backwaren aus dem Holzofen, Brotzeiten, Bradl, Kaffee und Kuchen, sowie verschiedenste Biersorten, Weine und Hochprozentiges aus den klösterlichen Kellereien gereicht.



Foto: Werbung & Druck Baumgartner

ANZEIGE

**1. September 2024**

## Klostermarkt

verkaufsoffener Sonntag  
von 13 - 17 Uhr

**STELZL**

Wir ziehen Männer an.

# 100

1919 - 2019

Herrenmode Altötting

Inh. R. Hofauer

Neuöttinger Str. 15

84503 Altötting

Tel.: 0 8671 / 69 10

[www.stelzl-herrenmo.de](http://www.stelzl-herrenmo.de)

ANZEIGE



Foto: Werbung & Druck Baumgartner

Zu den Eröffnungsfeierlichkeiten kommt die politische Prominenz gerne, ist man hier doch ganz nah bei den Herzen der Wittelsbacher in der Gnadenkapelle und im „Herzen Bayerns“. Zum 20-jährigen Jubiläum beehrt der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder und S. Exzellenz Erzbischof Dr. Nikola Eterovic, Apostolischer Nuntius den Altöttinger Klostermarkt. Die Eröffnung am Donnerstag, den 29. August um 16.00 Uhr wird im Beisein vieler regionaler Prominente und kirchlicher Vertreter stattfinden. Begrüßt werden sie von der Vorsitzenden des Altöttinger Wirtschaftsverbandes Christine Burghart, vom Erstem Bürgermeister Stephan Antwerpen, sowie von Organisator Christian Wieser.

Das Rahmenprogramm beinhaltet das Altöttinger Mariensingen „Salve Regina“ mit dem Großen Ensemble Hans Berger, Montini Chor, Solisten und Dreigesängen im Kultur+Kongress Forum Altötting am Sonntag, den 1. September um 15.30 Uhr.

Der 20. Altöttinger Klostermarkt öffnet seine Pforten am Donnerstag, den 29. August um 14.00 Uhr und schließt diese am Sonntag, den 1. September um 18.00 Uhr.

Am Sonntag, den 1. September, haben die Altöttinger Geschäfte von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Alle Informationen unter: [www.altoettinger-klostermarkt.de](http://www.altoettinger-klostermarkt.de)

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 29. August	14.00 - 19.00 Uhr
Freitag, 30. August	14.00 - 19.00 Uhr
Samstag, 31. August	10.00 - 19.00 Uhr
Sonntag, 01. September	10.00 - 18.00 Uhr



Foto: Werbung & Druck Baumgartner

ANZEIGE



Foto: Werbung & Druck Baumgartner

**43 Jahre Leistungsfähiger ZOO Fachmarkt in Altötting**

Willst du gut beraten sein, schau bei ZOO Gräber rein!

**Nagetierkäfige in großer Auswahl!**

**Die Riesenauswahl auf 500 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche erfüllt nahezu jeden Kundenwunsch!**

Angelköder  
Angelzubehör  
Angelkartenausgabe  
Fragen Sie einfach bei uns nach!

**Mühlendorfer Str. 38  
Direkt an der Ampel  
Tel. 0 86 71 / 62 03**

Öffnungszeiten:  
MO Ruhetag  
DI - FR 9 - 18 Uhr, SA 9 - 16 Uhr  
[www.zoograeber.de](http://www.zoograeber.de)

Riesenauswahl  
Aquaristik  
Terroristik

**City Card - Punkten Sie mit uns!**

## Vernissage Kultur im Rathaus - 20 Jahre Klostermarkt Altötting



Christian Wieser, Christine Burghart und Hans Baumgartner.  
Alle Fotos: Stadtverwaltung

Noch bis zum 20. September 2024 ist die Ausstellung „20 Jahre Klostermarkt Altötting“ im Rathaus zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zu sehen. Die zweite Bürgermeisterin Christine Burghart eröffnete die Ausstellung in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, darunter Vertreter des Altöttinger Wirtschaftsverbands, Klostermarktreferent Christian Wieser und Werberefereent Hans Baumgartner, die für die Ausstellung verantwortlich zeichnen.

In ihrer Begrüßungsrede verwies Burghart auf die Anfangszeiten des Klostermarktes vor 20 Jahren, als Christian Wieser die Idee erstmals aufbrachte. Sie lobte die beeindruckende Entwicklung des Marktes, der sich seither zu einem absoluten Besuchermagneten gemausert hat. Wieser wusste einige Anekdoten aus den letzten Jahren beizusteuern – von illustren Ehrengästen, die jedes Jahr zur Eröffnung des Marktes anreisen, bis hin zu musikalischen Einlagen und den Herausforderungen bei der alljährlichen Organisation.

Bereichert wurde die Vernissage durch die angebotene Verkostung: Bier vom Kloster Weltenburg, fachmännisch kredenzt von Biersommelier Wolfgang Böhm, Wein aus dem Stift Kremsmünster, das Kellermeister und Weinsommelier Pater Siegfried mitgebracht hatte, sowie den beliebten Käse vom Stift Schlierbach, den Prior Pater Gabriel liebevoll angerichtet hatte.

Die Ausstellung zeigt neben Infotafeln mit Wissenswertem zum Klostermarkt auch typische Klosterprodukte. Darunter befindet sich Klosterkeramik aus dem Kloster Neustift bei Ortenburg, gefertigt von Schwester Magdalena. Alle Gäste waren sich einig, dass der Klostermarkt 2024, der vom 29. August bis 1. September 2024 stattfindet, gewiss wieder ein Highlight am Kapellplatz werden wird.

Burghart betonte die Bedeutung des Klostermarktes für Altötting und die Region. Auch Wieser und Baumgartner zeigten sich zufrieden mit der Resonanz auf die Ausstellung und die bisherige Entwicklung des Marktes.

Die Ausstellung soll nicht nur die Geschichte des Klostermarktes würdigen, sondern auch einen Ausblick auf die Zukunft geben. Baumgartner verwies dabei auf geplante Erweiterungen und neue Attraktionen, die den Markt auch in Zukunft attraktiv halten sollen.

Mit dieser Ausstellung wird die Bedeutung des Klostermarktes für die Stadt und die Region unterstrichen. Sie bietet den Besuchern die Möglichkeit, in die Geschichte einzutauchen und sich gleichzeitig auf die kommenden Jahre des Klostermarktes zu freuen.

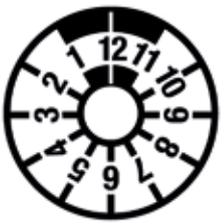
ANZEIGE



**KFZ-PRÜFZENTRUM**  
Ingenieurbüro | JULIUS LEISSE

**kfz-pz.de**

**Die besten Öffnungszeiten für Sie!**



**Montag - Freitag**  
**8:00 - 20:00 Uhr**

**jeden Samstag**  
**9:00 - 16:00 Uhr**

**KFZ-Prüfzentrum**  
August-Unterholzner-Str. 10 • 84543 Winhöring/Eisenfelden  
Tel. 08671 / 887 821

**A94 Ausfahrt Eisenfelden**  
**zwischen Motorradsport Holzleitner und XXXLutz Hiendl**





## Herzlicher Empfang und malerische Eindrücke: Stadtrat in Mondsee zu Gast



Die Altöttinger Delegation gemeinsam mit Bürgermeister Josef Wendtner (vorne, 3. v. links) und Pfarrer Reinhard Bell (vorne, 2. v. links).

Am 19. Juli 2024 besiegelten Altötting und Mondsee ihre Städtepartnerschaft im Rahmen einer Feier in der österreichischen Marktgemeinde. Gelegenheit, Altöttings jüngste Partnerstadt näher kennenzulernen, hatten Stadtrat und Mitglieder der Verwaltung direkt im Vorfeld der Feierlichkeiten: So führte die diesjährige Stadtratsinformationsfahrt nach Mondsee.

Doppelten Grund zur Freude hatte Stadtrat Dr. Stefan Schneiderbauer bereits auf der Hinfahrt: Anlässlich seines Geburtstages gratulierte ihm Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen und überreichte ihm ein Geschenk sowie ein Törtchen.

Im Sitzungssaal des Mondseer Rathauses wurde die Delegation dann von Bürgermeister Josef Wendtner erwartet. Dieser informierte über die Geschichte der rund 4.000 Einwohner großen Marktgemeinde und ging näher auf das Rathaus ein, das 2019 grundlegend saniert wurde. Thomas Ebner, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Mondsee-Irrsee, nahm die Gäste anschließend mit auf einen Ortsrundgang. Daraufhin stärkte sich die Gruppe auf der malerischen Terrasse des Restaurants Mondfleckerl direkt am Mondsee gelegen, ehe eine Schiffsrundfahrt folgte. Pfarrer Reinhard Bell hieß die Besucher dann in der Seitenkapelle der Basilika St. Michael willkommen und fand herzliche Worte zur neuen Städte-

partnerschaft: Diese sei Höhepunkt einer langjährigen Verbindung und brauche stetige Pflege. Die Gruppe besichtigte die Statue der Altöttinger Madonna, die ein Künstler aus dem Grödnertal geschnitzt hatte. Anlässlich einer Wallfahrt am 3. März 2013 hatte sie Prälat Ludwig Limbrunner, langjähriger Administrator der Heiligen Kapelle von Altötting, als Geschenk überreicht.

Es folgte eine Andacht, die mit einer Überraschung endete: „Le Choer de Filles de la Maitrise de Bordeaux“, ein Jugendchor aus Bordeaux, war an diesem Tag zufällig zu Gast, um ein Kirchenkonzert zu geben. Gebannt lauschten die Mitglieder des Stadtrates einigen Stücken, ehe die Informationsfahrt im

Anschluss mit dem offiziellen Festakt zur Städtepartnerschaft im Schloss Mondsee seinen Höhepunkt fand.



Thomas Ebner, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Mondsee-Irrsee, stellte den Besuchern bei einem Rundgang die neue Partnerstadt vor.



Auf der Terrasse des Restaurants Mondfleckerl fand ein reger Austausch statt.



Pfarrer Reinhard Bell zelebrierte eine Andacht in der Basilika St. Michael.

## Den Strom selbst erzeugen - Teil II

von Toni Dingl, Umweltreferent der Stadt Altötting

In der Juli-Ausgabe des Stadtblattes haben wir ausführlich über Balkon-PV-Anlagen berichtet. Das Thema scheint auf großes Interesse gestoßen zu sein. Ein Leser hat uns gebeten, zusätzliche Hinweise zu den aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen zu geben. Aus diesem Grund möchten wir an dieser Stelle auf die umfassenden Informationen der Verbraucherzentrale NRW verweisen. Auf deren Homepage finden interessierte Leser detaillierte Hintergrundinformationen und rechtliche Erläuterungen rund um Balkon-PV-Anlagen. Wir empfehlen allen, die sich weitergehend informieren möchten, einen Blick auf diese wertvollen Ressourcen zu werfen.

Hier der QR-Code zur Verbraucherzentrale:

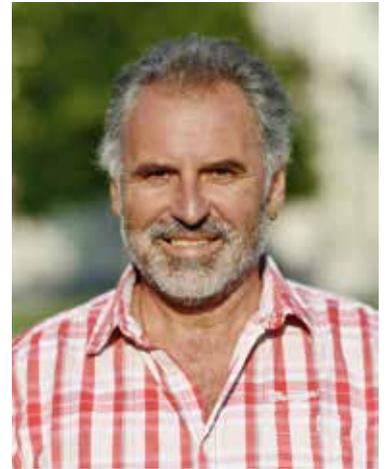


und zum Marktstammdatenregister:



### Was ist der Unterschied zu einer Photovoltaikanlage?

Im Gegensatz zu großen Photovoltaikanlagen ist die maximale Leistung, die der Wechselrichter bei einem Stecker-Gerät einspeisen darf, auf 800 Watt begrenzt. Diese kompakten Solaranlagen sind speziell dafür konzipiert, dass Privatpersonen sie eigenständig installieren und den produzierten Strom direkt nutzen können. Die Anmeldung im Marktstammdatenregister kann ebenfalls selbstständig vorgenommen werden.



Ein großer Vorteil der Mini-Solaranlagen ist ihre Mobilität: Sie lassen sich problemlos abmontieren und an einem anderen Ort weiterbetreiben, etwa bei einem Umzug. Sobald die Solarmodule und Wechselrichter nach vielen Jahren ausgedient haben, können sie zur umweltgerechten Entsorgung und Wiederverwertung beim örtlichen Recyclinghof oder bei der Verkaufsstelle abgegeben werden.

ANZEIGE

**BRANDHUBER**  
Gebäudetechnik

**ENERGIE-SPECIAL:**  
Photovoltaik

## POWER VOM DACH

**Photovoltaik war noch nie so günstig!** Versorgen Sie Ihr Haus schon jetzt mit grünem Strom und sparen Sie dabei noch Geld – ganz ohne Förderung. Wir beraten Sie gerne!

**WIR  
BILDEN  
AUS!**

**BRANDHUBER**  
Elektro GmbH



Brandhuber Elektro GmbH · Lohgerberstraße 5 · 84524 Neuötting  
Tel. +49(0)8671 927200 · info@elektrobrandhuber.de · www.elektrobrandhuber.de

Für Bewohner von Miet- und Eigentumswohnungen gilt: Soll das Solarmodul außerhalb der Wohnung, beispielsweise an der Balkonbrüstung oder an der Hauswand, angebracht werden, ist in der Regel die Zustimmung der Vermieterin/des Vermieters oder der Eigentümergemeinschaft erforderlich. Hierfür genügt meist eine mehrheitliche Zustimmung.

Es ist wichtig zu beachten, dass in besonderen Fällen auch Vorschriften des Denkmalschutzes oder andere baurechtliche Vorgaben beachtet werden müssen. Bei Unsicherheiten empfiehlt es sich, das zuständige Bauamt zu konsultieren.

Erklärungen:

- 1) Süddach, 350 kWh/a realistisch
- 2) Südseite, ca. 270-350 kWh/a je nach Aufstellneigung
- 3) Südseite, zugewandt 270-350 kWh/a je nach Aufstellneigung bzw. Beschattung
- 4) Ost- oder Westseite, ca. 200 kWh mit evt.l Schrägstellung höherer Wert
- 5) Nordbalkon, maximal 150 kWh, kaum lohnend



## Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus



Alle Fotos: Stadtverwaltung

Mein Name ist Jennifer Düsenberg, ich bin 32 Jahre alt. Bis vor kurzem war ich als Personaldisponentin für eine Zeitarbeitsfirma in Nürnberg tätig. Im Januar fand mein Mann eine Anstellung in Burghausen, wodurch sich unser Lebensmittelpunkt von Mittelfranken nach Simbach am Inn verlagerte.

Seit Februar verstärke ich das engagierte Team von Ulrike Kirnich in der Bürger- und Touristinfo als Countermitarbeiterin. In meiner neuen Rolle freue ich mich darauf, Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und Ihnen bei Fragen und Anliegen behilflich zu sein.

Mein Name ist Christoph Seyffert und ich habe vor meiner Beschäftigung im Rathaus Altötting bei der Firma Pfingstl als Bauleiter für den Hochbau gearbeitet. Während meiner bisherigen beruflichen Laufbahn konnte ich bereits wertvolle Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung sowie im Tiefbau sammeln. Im Bauamt werde ich künftig die Nachfolge von Richard Wiesinger antreten und die Verantwortung für die öffentliche Infrastruktur übernehmen. Ich freue mich sehr auf die bevorstehende Zusammenarbeit und darauf, einen positiven Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Stadt zu leisten.

Am 1. Februar 2024 wurde Frau Carina Kulzinger als Mitarbeiterin im Rathaus der Stadt Altötting eingestellt. Ihr Aufgabengebiet in der Finanzverwaltung umfasst unter anderem das Versicherungswesen, das Schulwesen (Schülerbeförderung, Gastschulanträge, Mittelschulverbund) und die Liegenschaftsverwaltung (Miet-, Pacht- und Nebenkostenabrechnungen).

Wir heißen unsere „Neuen“ im Team der Rathausmitarbeiter der Stadt Altötting herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

## Neues Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Altötting angekommen: Erfolgreicher Abschluss eines zweieinhalbjährigen Projekts



Nach zweieinhalb Jahren intensiver Projektarbeit konnte die Feuerwehr Altötting am 20. Juni 2024 ihr neues Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) endlich nach Hause führen. Das ehrgeizige Projekt, das komplett ehrenamtlich von einem engagierten Beschaffungsteam aus den eigenen Reihen durchgeführt wurde, umfasste zahlreiche Besprechungen und Besichtigungen verschiedener Fahrzeugmodelle in ganz Bayern, sowie eine intensive Kommunikationsarbeit.

Am 19. Juni 2024 fand die Abnahme des neuen Einsatzfahrzeugs bei der Firma Rosenbauer in Leonding (Österreich) statt. Unter der Leitung von Projektleiter Alois Wieser und dem Fahrzeugbeauftragten Dr. Robert Schröck wurde das Fahrzeug eingehend geprüft und auf Herz und Nieren getestet. Einen Tag später erhielt das gesamte Beschaffungsteam eine ausführliche Einweisung durch die Firma Rosenbauer, um sicherzustellen, dass alle Beteiligten mit den technischen Details und Einsatzmöglichkeiten des neuen Fahrzeugs vertraut sind.

Das TLF 4000, das unter dem Funkrufnamen „Florian Altötting 23/1“ geführt wird, fällt unter die Sonderfahrzeuge der Feuerwehr und wird bei Brandeinsätzen und Gefahrgutunfällen eingesetzt. Es kann auch überörtlich angefordert werden, insbesondere da dieser Fahrzeugtyp im Landkreis Altötting nur noch in den benachbarten Städten Burghausen und Töging bereitsteht.

Technische Details des Fahrzeugs:

### Fahrgestell:

- MAN auf einem 18-Tonnen-Chassis mit 320 PS

### Löschmittel:

- 5.000 Liter Löschwasser
- 500 Liter Schaummittel
- 100 kg Löschpulver
- 60 kg Kohlendioxid

### Ausstattung:

- Wasserschaumwerfer mit 70 Metern Wurfweite auf dem Dach
- Tragbarer Wasserschaum-Werfer
- Lichtmast am Fahrzeugdach
- Gerätschaften zur Wasserentnahme aus offenen Gewässern
- Gerätschaften zur Schaumerzeugung
- Geräte zur Waldbrandbekämpfung

- Atemschutzgeräte
- Hitzeschutzkleidung
- Beleuchtungsgeräte
- Geräte zur Verkehrsabsicherung
- uvm.

Das Fahrzeug wird mit insgesamt drei Feuerwehrdienstleistenden besetzt und ist bestens für vielfältige Einsatzszenarien ausgestattet.

Am 29. Juni 2024 ging das Fahrzeug in den Einsatzbetrieb über und kann von nun an alarmiert werden. Feuerwehrkommandant Alois Wieser meldete den neuen Tanker der Integrierten Leitstelle Traunstein als „Einsatzbereit“ (Status 2). Das TLF 4000 ersetzt das in die Jahre gekommene TLF 24/48 und stellt einen enormen Mehrwert für die Feuerwehr Altötting dar, da es mit modernster Technik ausgestattet ist und somit eine entscheidende Verbesserung der Einsatzfähigkeit gewährleistet.

### Feierliche Indienststellung und Segnung

Das TLF 4000 war am 27. Juli 2024 offiziell in den Dienst gestellt worden, nachdem es traditionsgemäß seinen kirchlichen Segen erhalten hatte. Die feierliche Zeremonie, zu der zahlreiche Ehrengäste eingeladen waren und bei der das Fahrzeug auch von Altöttings Erstem Bürgermeister Stephan Antwerpen offiziell übergeben worden war, hatte auf dem Kapellplatz stattgefunden, ehe es fortan für die Sicherheit der Altöttinger Bürgerinnen und Bürger sorgen wird.

### Dank an alle Beteiligten

Alois Wieser jun., als Leiter der Feuerwehr, bedankt sich ausdrücklich bei allen, die zum Erfolg dieses Projekts beigetragen haben: dem Bürgermeister der Stadt Altötting, der gesamten Stadtverwaltung, dem internen und engagierten Beschaffungsteam, sowie der Firma Rosenbauer. Die stets professionelle Zusammenarbeit und ihr unermüdlicher Einsatz haben diese Neubeschaffung zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht.

Das neue Tanklöschfahrzeug 4000 wird auch auf dem diesjährigen Klostermarkt in Altötting der Bevölkerung vorgestellt und bietet dort die Gelegenheit, sich ein Bild von der neuen Errungenschaft ihrer Feuerwehr zu machen und die beeindruckende Technik hautnah zu erleben.

*Text und Bilder: Stefan Fischer, Schriftführer Feuerwehr Altötting*

ANZEIGE

Be  
Brilliant™

# Wenn aufladbar unsichtbar wird

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt.



signia



Silk Charge&Go IX

## Maximal diskret, maximal leichte Handhabung

Gutes Hören muss man nicht sehen: Silk Charge&Go IX Hörgeräte sitzen so diskret im Ohr, dass sie so gut wie unsichtbar sind. Mit bis zu **28 Stunden Akkulaufzeit** bringt Silk Sie ohne Unterbrechung durch den ganzen Tag. Filigrane Batteriewechsel? Gehören der Vergangenheit an.

- Mit Qi-kompatiblen mobilen Charger für 4 volle Ladungen.
- Extrem schnell in der Anpassung durch bewährtes Sleeve-System
- Perfektes Sprachverstehen durch einzigartige One-Mic Richtmikrophonie
- Über die Signia App oder miniPocket steuerbar

Mehr erfahren unter [signia.net](https://www.signia.net)

Silk Charge&Go IX  
jetzt bei uns erleben!

**WITTMANN**  
*ganz Auge und Ohr*

Bahnhofstraße 3-5  
84503 Altötting  
Tel. 08671 - 6613

[www.optik-wittmann.de](https://www.optik-wittmann.de)

## Langjährige Verbindung offiziell besiegelt: Städtepartnerschaftsfeier in Mondsee



Im Fürstenzimmer des Schlosshotels Mondsee fanden sich die Gäste zur Besiegelung der Städtepartnerschaft Altötting und Mondsee ein.

„Manche Begegnungen passen einfach. Man trifft Menschen zum ersten Mal, versteht sich auf Anhieb, empfindet gegenseitige Sympathie auf den ersten Blick.“ Mit diesen Worten nahm Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen auf den 10. Juli 2023 Bezug, als Josef Wendtner, Bürgermeister von Mondsee, zur Feier der ersten urkundlichen Erwähnung nach Altötting gereist war. Rund ein Jahr später traf man sich nun erneut zu einem besonderen Anlass: Altötting und Mondsee besiegelten ihre Städtepartnerschaft.

So waren der Altöttinger Stadtrat und Mitglieder der Verwaltung am 19. Juli 2024 zur Partnerschaftsfeier in die österreichische Marktgemeinde gereist. Im Fürstenzimmer des Schlosshotels Mondsee fanden sie sich gemeinsam mit mehreren Ehrengästen ein, darunter der Marktgemeinderat Mondsee, Landeshauptmann a. D. Dr. Josef Pühringer, Pfarrer Reinhard Bell, die Altbürgermeister Karl Feuerhuber und Otto Mierl sowie Stadtamtsdirektor a. D. Georg Ramsauer.

Musikalisch umrahmt von der Bürgermusikkapelle Mondsee eröffnete Bürgermeister Josef Wendtner den Festakt und erläuterte die Aufgaben der Städtepartnerschaft: Menschen in Respekt, Freundschaft und Frieden in die Zukunft zu begleiten. Für ebendiese gebe es zahlreiche Möglichkeiten, was etwa den Austausch im Schulwesen oder den Tourismus betreffe.

Auf die gemeinsame Geschichte der beiden Städte ging Stephan Antwerpen näher ein. So sei bereits im 17. Jahrhundert eine Fußwallfahrt von Mondsee nach Altötting überliefert, überdies werde die Marktgemeinde sogar im Jahr 748 in der „Geburtsurkunde“ der Kreisstadt erwähnt: Ein Edler namens Wilhelm schenkte dem Kloster Mondsee ein Dorf, wobei die entsprechende Urkunde im Bereich des heutigen Kapellplatzes ausgefertigt wurde. Neben einem geschichtlichen Rückblick brachte das Stadtoberhaupt in seiner Rede auch zum Ausdruck, was den Gedanken einer lebendigen Städtepartnerschaft im Kern ausmache: Eine aktive Zusammenarbeit mit gegenseitiger Anteilnahme sowie Austausch und Begegnung. Im Anschluss überreichte er ein Bronzesiegel der Kreisstadt an Bürgermeister Josef Wendtner.



Josef Wendtner (links), Erster Bürgermeister von Mondsee, und Altöttings Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen unterzeichneten die Partnerschaftsurkunden.



Freuten sich über die neue Städtepartnerschaft (v. links): Landeshauptmann a. D. Dr. Josef Pühringer, Bürgermeister Josef Wendtner, Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen und Pfarrer Reinhard Bell.

Als Sehnsuchtsorte beschrieb Dr. Josef Pühringer, ehemaliger Landeshauptmann von Oberösterreich, die beiden Städte Altötting und Mondsee, sie übten eine besondere Anziehung auf die Menschen aus. Die künftige Partnerschaft solle eine Herzensverbindung werden, denn nur in der Gemeinsamkeit würden Kraft und Stärke liegen.

Schließlich besiegelten die beiden Bürgermeister die Städtepartnerschaft mit ihrer Unterschrift, ehe Josef Wendtner die Medaille „Mondseekrug aus der Jungsteinzeit“ an das Altöttinger Stadtoberhaupt übergab und gemeinsam die österreichische Hymne gesungen wurde.

Ihren Ausklang fanden die Feierlichkeiten – ganz im Sinne einer lebendigen Partnerschaft – bei einem gemeinsamen Abendessen mit angeregten Gesprächen.

Mit der offiziellen Besiegelung hat Altötting nun vier Partnerstädte; neben Mondsee unterhält die Kreisstadt auch enge Beziehungen zu Loreto (Italien), Ourém/Fatima (Portugal) und Mariazell (Öster-



Im Garten des Schlosshotels Mondsee fanden die Feierlichkeiten ihren Ausklang.

reich). Ganz abgeschlossen sind die Feierlichkeiten zur jüngsten Städtepartnerschaft noch nicht: So erfolgen im Oktober die Feierlichkeiten in Altötting.

## Sportlerehrung 2024 der Kreisstadt Altötting

Anerkennung für sportliches Engagement: Am 4. Juli 2024 fand die Sportlerehrung der Stadt Altötting statt. Zahlreiche Gäste waren der Einladung von Erstem Bürgermeister Stephan Antwerpen und Sportreferent Wolfgang Sellner gefolgt und fanden sich in der Turnhalle der Weiß-Ferdl-Mittelschule ein, um für ihre Erfolge und Leistungen auf dem Gebiet des Sports mit einem Ehrenzeichen sowie einer Urkunde ausgezeichnet zu werden.

Ob langjährige Trainer, engagierte Allrounder oder mehrmalige Titelträger: 23 Sportler und Funktionäre unterschiedlicher Vereine und Disziplinen wurden im Rahmen einer Feierstunde gewürdigt. Die Auszeichnung erhielten sie dabei nicht nur für besondere sportliche Erfolge, sondern auch für ehrenamtlichen Einsatz. „Ihr seid alle eine wichtige Stütze der Vereine. Besonders in der heutigen Zeit ist es elementar, dass es Menschen gibt, die sich für ihren Verein einsetzen,“ betonte Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen in seiner Rede und dankte den Geehrten für ihr Engagement.

Der Stadtrat der Kreisstadt hatte am 11. März 2021 beschlossen, für besondere Leistungen und Verdienste auf dem Gebiet des Sports, Sportlerinnen und Sportler sowie ehrenamtlich tätige Personen im Rahmen einer Veranstaltung mit einer Ehrennadel sowie einer Urkunde auszuzeichnen. Seit 2022 findet die Sportlerehrung im zweijährigen Rhythmus statt.

Folgende Sportler und Funktionäre wurden in der diesjährigen Sportlerehrung ausgezeichnet:

Fluggruppe Alt-Neuötting e.V.: Simon Ehrenscheidtner

TV 1864 Altötting: Antonius Wist, Gabi Glonner, Daniel Zwicklbauer, Heinrich Hintermeier, Werner Riedel, Franz Demmelhuber, Andreas Loy, Claudia Stelzl, Paul Filipek, Bernd Dorfleitner, Ilse Hobmeier, Elvira Kracher, Ulrike Bubl, Gertrud Schmeidl, Hubert Ludwig, Sven Lucha, Brigitte Weigl, Maria Unterholzner

Viktor Bracht (World United Amateur Powerlifting)

Marisa Geisberger (LG Stadtwerke München)

Amelie Hofbauer (PTSV Rosenheim)

Hanna Bruckmayer (LG Telis Finanz Regensburg)

Für weitere Highlights sorgten dieses Mal zwei Gruppen des TV Altötting: Die Behindertensportgruppe „Wilder Westen“ und die Kangoo-Jump-Gruppe begeisterten die Zuschauer mit ihren Auftritten.



Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen (3. v. links) und Sportreferent Wolfgang Sellner (links) verliehen mehreren Sportlerinnen und Sportlern das Sportehrenzeichen der Stadt Altötting.



Für ihren ehrenamtlichen Einsatz auf dem Gebiet des Sports wurden zahlreiche Funktionäre ausgezeichnet.  
Fotos: Stadtverwaltung

# Start der Kommunalen Wärmeplanung in Altötting

Altötting hat den Startschuss für die Kommunale Wärmeplanung (KWP) gegeben. In Kooperation mit dem Ingenieurbüro Steinbacher-Consult aus Neusäß und dem Energiesparwerk (ESW), unterstützt durch das Institut für Systemische Energieberatung, soll diese strategische Planung den Weg zu einer treibhausgasneutralen Wärmeversorgung bis 2045 ebnen.

## Zukunft der Wärmeversorgung in Altötting

Der entwickelte Fahrplan wird Aufschluss über den Wärmebedarf, mögliche Energiequellen, den Ausbau des Wärmenetzes und potenzielle Inselnetze in Altötting geben. Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern mehr Planungssicherheit zu bieten und den optimalen Weg zu einer klimafreundlichen und zukunftssicheren Wärmeversorgung aufzuzeigen. Die Stadt Altötting begrüßt die Zusammenarbeit mit den beteiligten Partnern und setzt auf die aktive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger, um gemeinsam die Klimaziele zu erreichen und eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

## Ablauf der Kommunalen Wärmeplanung

Grob lässt sich die Kommunale Wärmeplanung in vier Phasen einteilen. Eine detailliertere Übersicht gibt die Abbildung 1.

### Bestandsanalyse

Erhebung des aktuellen Wärmebedarfs und -verbrauchs, einschließlich der Treibhausgas-Emissionen und der bestehenden Versorgungsstruktur.

### Potentialanalyse

Ermittlung der Potenziale zur Energieeinsparung und lokal verfügbarer erneuerbarer Energien sowie Abwärmepotentiale.

### Zielszenario

Entwicklung eines Szenarios zur Deckung des zukünftigen Wärme-

bedarfs mit erneuerbaren Energien, um eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis 2045 zu erreichen.

### Wärmewendestrategie

Formulierung eines Transformationspfads mit konkreten Maßnahmen, Umsetzungsprioritäten und einem Zeitplan für die kommenden Jahre.

### Wie wird die Öffentlichkeit einbezogen?

Die Zwischenergebnisse aus der Bestands- und Potentialanalyse werden online veröffentlicht, wobei alle Fragen und Anmerkungen gerne beantwortet werden. Zudem werden die Pläne nach den vorläufigen Ergebnissen der Zielszenarien ausgelegt, um gesichtet und kommentiert werden zu können. Die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit fließen, soweit möglich und sinnvoll, in das Zielszenario und die Umsetzungsstrategie ein. Abschließend werden die Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung in einer Informationsveranstaltung vorgestellt und ebenfalls im Internet veröffentlicht.

### Förderung und Unterstützung

Die Altöttinger Wärmeplanung wird durch die Kommunalrichtlinie gefördert (Förderkennzeichen 67K26751) mit einer Förderquote von 100 Prozent. Weitere Informationen zum Programm sind auf der Webseite der Stadt Altötting verfügbar. <https://www.altoetting.de/leben-in-altoetting/umwelt-und-energie/kommunale-waermeplanung/>. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte zur Senkung der Treibhausgasemissionen. Diese Projekte reichen von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen und tragen maßgeblich zum Klimaschutz vor Ort bei.



Abbildung 1: Die Erstellung des Kommunalen Wärmeplans als rollierender Prozess  
Quelle: KWW

ANZEIGE

# PHOTOVOLTAIK & STROMSPEICHER

## Christian Reindl



**BERATUNG**  
unverbindlich,  
individuell, kostenfrei,  
kompetent

### So erreichen Sie mich:

**Christian Reindl**

Vertrieb ABEL ReTec GmbH & Co. KG

**Kontakt:**

Tel.: 08634 626 556 880

mobil: 0151 5 99 31 704

e-Mail: christian.reindl@abel-retec.de

**ABEL ReTec**  
PHOTOVOLTAIK & STROMSPEICHER

### Ihr Ansprechpartner für Altötting & Mühldorf

Ich berate Sie kostenfrei und unverbindlich zu Ihrem individuellen, passgenauen Energiesystem aus Photovoltaik-Anlage mit Stromspeicher.

Auf Wunsch auch in Verbindung mit der Ansteuerung einer Wallbox, einer Wärmepumpe oder der Warmwasserversorgung Ihres Hauses.

Ich freue mich auf Ihren Anruf und einen gemeinsamen Termin.

Gerne bei Ihnen vor Ort oder in unserem Ausstellungsraum in Engelsberg, der **ABEL ReTec SONNEN ALM.**

ABEL ReTec GmbH & Co. KG | Gießmühler Str. 3 | 84549 Engelsberg | [www.abel-retec.de](http://www.abel-retec.de)

## Altötting erleben

### Wonach schmeckt Altötting? Wie klingt der Schlag des Herzens Bayerns?

Erleben Sie, wie sich die 1275 alte Kreisstadt im Hier und Jetzt anfühlt – Willkommen in Altötting, dem Herzen Bayerns!

Seit über tausend Jahren ist Altötting das geistliche Zentrum Bayerns. Aus dieser Geschichte heraus hat sich die Stadt stetig weiterentwickelt. Die Atmosphäre am Kapellplatz, die Architektur dieser einzigartigen Kulisse, die Kunstschätze, die sich hinter den barocken Fassaden verbergen – Altötting hat so einiges zu bieten!

In verschiedenen **Themen- und Erlebnisführungen** liegt der Fokus jeweils auf bestimmten Aspekten von Altötting. Geschichte oder Gegenwart – Anekdoten oder Fakten – zu Fuß oder auf dem Rad – Auffällig oder Geheimtipp: Die ausgebildeten Stadtführer und Stadtführerinnen kennen jeden Winkel der Stadt und teilen ihr Wissen in sympathischen Führungen.

### Faszination Herz Bayerns 24., 29.08., 01.09., jeweils um 14:00 Uhr

Entdecken Sie Altötting! Seit Jahrhunderten zieht Altötting seine Besucher in den Bann und wird auch Sie mit den imposanten Barock-Bauten am Kapellplatz und der lebendigen Geschichte begeistern. Wir nehmen Sie mit auf eine Zeitreise von Herzog-Tassilo III, über König Karlmann bis zu Sissi und Ludwig II. Auch 3 Päpste spielen eine große Rolle in der Stadtgeschichte. Spätestens nach dieser Führung sind Sie vom Altötting Virus infiziert und völlig begeistert vom Herz Bayerns.

### Klöster & Kulinarik 30./31.08., jeweils um 16:00 Uhr

Die Küchen der Klöster haben seit jeher mit ganz besonderen Spezialitäten aufgewartet: vom Klosterbier über Likör und Wein bis hin zu Süßspeisen und deftigem Mahlzeiten. Nicht nur bayerische Klöster sind jedes Jahr auf dem Altöttinger Klostermarkt zu Gast, auch



Foto: InnSalzach-Tourismus

international pflegt Altötting aktive Kontakte. Besonders eng ist die Verbindung über das Netzwerk der „Shrines of Europe“, welches die sieben bedeutendsten Marienwallfahrtsstädte in Europa umfasst.

Begleiten Sie uns auf einem besonderen Rundgang, bei dem wir tief in die Ordensgeschichte von Altötting eintauchen, gastronomische Anekdoten erzählen und die „Shrines of Europe“-Partnerstädte erkunden. Dabei werden wir nicht nur reichlich Informationen liefern, sondern auch entsprechende kulinarische Kostproben aus ganz Europa anbieten. Von den traditionellen Gerichten der Klöster bis hin zu neuen Kreationen, die auf jahrhundertealten Rezepten basieren, wird diese Reise durch die klösterliche Kochkunst zu einem wahren Fest für die Sinne.

Anmeldung und Information unter [altoetting.de/themenfuehrungen](http://altoetting.de/themenfuehrungen) oder in der Bürger- und Touristinfo im Rathaus.

ANZEIGE

BRK-Kreisverband  
Altötting


# Die BRK-Tagespflegen in Alt- & Neuötting






Geselligkeit • Gemütlichkeit • Unterhaltung • Betreuung

Kostenübernahme durch die Pflegekasse ab Pflegegrad 2 möglich!

**Infos:** BRK-Tagespflege Altötting • Mühldorfer Straße 16a • 84503 Altötting • 08671 5066-57  
 BRK-Tagespflege Neuötting • Altöttinger Straße 12 • 84524 Neuötting • 08671 9948-70

FUNDSTÜCKE AUS DEM STADTARCHIV + + + FUNDSTÜCKE AUS DEM STADTARCHIV + + + FUNDSTÜCKE AUS DEM STADTARCHIV + + +



## Die Schlacht zwischen Alt- und Neuötting

In den Beständen des Stadtarchivs fand sich diese Aufnahme, auf der eine „Schlacht“ zwischen Alt- und Neuöttinger Schülern im Jahre 1927 dokumentiert ist. Der Neuöttinger Trupp (links) ist bereits bis zum Wehr beim Rothauer Hof (heute Anzenberger) vorgegrungen und wird von einer Truppe aus Altötting (rechts) gestellt. Die Altöttinger sind in der Übermacht und haben die längeren Stöcke – der Sieg dürfte ihnen sicher sein.

Zu den früheren Scharmützeln im Gries zwischen den Kindern aus den Nachbarstädten wusste der fast 80-jährige Martin Burger am 7. April 1978 im Alt-Neuöttinger Anzeiger folgendes zu berichten:

„Die tatendurstigen Streiter bewaffneten sich mit Stecken, Schleudern, hölzernen Schwertern, Pfeil und Bogen. Der Sepp, sein Vater war Viehhändler und Metzger, versah sich sogar mit einem Ochsenfiesel. Solcherart ausgerüstet, zogen die Buben durch den Gries. Sie schrien sich hier heiser, beschimpften einander als feig und vermieden nach Möglichkeit doch einen Nahkampf von „Mann zu Mann“. Kam es doch zu befausteten Auseinandersetzungen, entstanden dann und wann blaue Beulen, zerrissene Hemden und Hosen.

Einerlei wie solch ein Scharmützel verlief, rühmte sich jede Partei hinterher eines Sieges. Einmal wurde sogar Blut vergossen. Es rann einem zu kühnen Späher aus der tiefenden Nase. Der eifrige Karl-May-Leser war, wie ein Indianer ansleischend, den verborgenen Feinden in die Hände gefallen. Er wurde nach kurzer Gefangenschaft mit einem blutverschmierten Gesicht zurückgeschickt.

Der einfallsreiche Kopf eines Altöttinger Buben hat sich im Jahre 1908 eine vielbestaunte Sensation ausgedacht. Der Michl nahm ungelöschten Kalk vom Neubau des Rathauses am Kapellplatz. Er steckte die Brocken in zwei leere Bierflaschen vom Hell Bräu. Im Gries wurde Wasser aus dem Mörnbach dazugegeben. In einem weiten Schwung gegen die Feinde geworfen, explodierten die Flaschen mit einem lauten Knall, ohne Schaden anzurichten. Sie waren Vorbilder für jene gefährlichen Wurfgeschosse, die man später nach dem russischen Politiker Molotow benannt hat, der damals selber noch ein junger Momtsche (Junge) gewesen ist.

Dem erfinderischen Michl sehr zum Nachteil ging am gleichen Nachmittag der wegen seiner Strenge gefürchtete Hauptlehrer Herrmann im Gries spazieren. Tags darauf musste der Werfer ein Strafgericht erdulden. Er kam in einen überaus schmerzlichen Kontakt mit dem Tatenstock, der damals noch recht kräftig geschwungen wurde.“

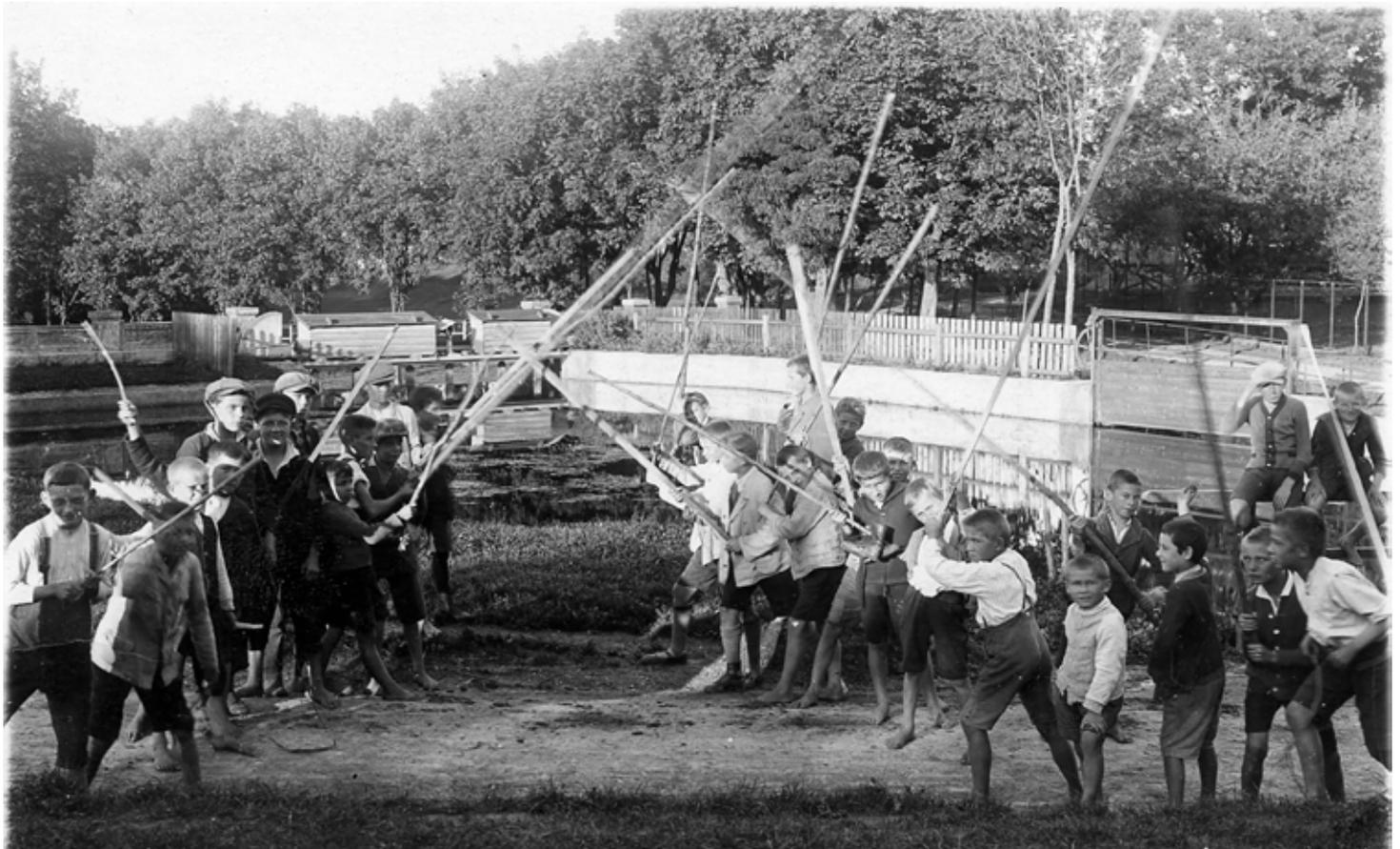


Foto: Stadtarchiv

## Altötting erFahren – im wahrsten Sinne!

**Geführte Radtouren ab Altötting in die  
Region InnSalzach**



Foto: © DIRSCHL.COM

Auf den Sattel geschwungen und losgeradelt! Altötting liegt in einer von nur sieben ADFC-zertifizierten Radreise-Regionen und zeichnet sich nicht nur durch idyllische Umgebung, sondern auch fantastische Infrastruktur aus. In entspannter Atmosphäre die Region InnSalzach entdecken können Fahrrad-Freunde bei vier verschiedenen geführten Rad-Touren.

Bei der **Herz-Haften Hofladen-Tour**, unserer **Genießer-Fahrt am 31.08. und 21.09.2024** entdecken Sie regionale Lebensmittel und feinste Schmankerl. Genau das Richtige für Back-Bewunderer, Eis-Enthusiasten, Gemüse-Genießer und Likör-Liebhaber.

Auf den Spuren der Pilger radeln wir bei der **Wallfahrt am 14.09. und 29.09.2024**. Nach einem Reise-Segen eines Kapuzinerpaters steigen wir in die Pedale und fahren auf dem Altöttinger Kreuzweg nach Heiligenstatt. Entlang verschiedener Gotteshäuser reisen wir durch die Nachbarorte und landen schließlich wieder dort, wo alle Pilger landen: Am Altöttinger **Kapellplatz**.

**Grenzenlos** ist die Radlfreude bei der Tour durch **Inn-Stadt und Idylle am 17.08.2024**. Wir überwinden die Grenzen unserer Heimat und statten der Nachbarschaft einen Besuch ab. Entlang idyllischer Wege machen wir uns auf nach Mühldorf am Inn.

Adrenalin-Kick und Alpenblick bietet die **Ab-Fahrt am 24.08.2024**. Die sportlich herausfordernde Tour lockt mit einem atemberaubenden Ausblick auf die Alpen als Belohnung. Noch höher hinaus als ins Gebirge geht's auf halbem Weg: Der Planetenweg hält Wissenswertes über die Himmelskörper, aber auch Ruhebänke bereit. Mit Lichtgeschwindigkeit (oder so schnell, wie es eben geht) reisen wir weiter – unser Ziel ist die Aussichtsstation „Alpenblick“ in Itsching.

Alle Infos zu Touren und Terminen gibt es in der Bürger- und Tourist-info oder online unter [altoetting.de/themenfuehrungen](http://altoetting.de/themenfuehrungen)

## Fahrrad-Erlebnis-Wochenende

Am 7. und 8. September 2024 ruft Altötting das Fahrrad-Erlebnis-Wochenende auf dem Zuccalliplatz aus. Jeweils von 11:00 bis 18:00 Uhr ist ein rundum spannendes Programm geboten.

**Das mobile Museum des Deutschen Fahrrad museums  
(07./08.09.)**

Historische Räder, spezielle Modelle und allerlei Spaß-Gefährte dürfen nach Herzenslust ausprobiert werden.

**Das Rad neu (er)finden (07.09.)**

Am Samstag präsentieren sich verschiedene Aussteller und machen Lust auf mehr: Bei uns kann man neue Radl-Ausrüstung oder gleich ein ganzes Fahrrad kaufen, sich über traumhafte Touren und atemberaubende Ausflüge informieren, oder kleinere Reparaturarbeiten am eigenen Rad im Reparatur-Café vornehmen.

**Re-Cycling (07.09.)**

Auf der Suche nach neuem Sport- und Rad-Equipment, aber das Budget reicht höchstens für eine Klingel? Die Second-Hand Sportmesse Re-Cycling wird heuer erstmalig stattfinden – Sport-Ausrüstung und Rad-Zubehör finden hier ein neues Zuhause und ein zweites Leben. Buchen Sie bereits jetzt Ihren Stand auf [altoetting.de/naturematters](http://altoetting.de/naturematters)

**Einrad, Zweirad – Dein Rad! (08.09.)**

Biken, Bieten, Bürger unterstützen: Am Sonntag versteigert die Stadt Altötting Fundräder! Der Erlös wird für neue Attraktionen im Generationenpark in unserer Stadt verwendet.

**Rad-Schläge (08.09.)**

Persönlichkeiten aus der Welt der Zweiräder geben Einblick in ihre Touren und Turbulenzen. Am Ende jedes Vortrags gibt es Zeit für Fragen und persönliche Rad-Schläge.

**Alt- und Neuötting erFahren (07./08.09.)**

An beiden Tagen nehmen unsere vom ADFC ausgebildeten Radl-Guides Sie mit durch die Stadt. Der Altöttinger Süden wird erkundet, ebenso wie die Nachbarstadt Neuötting.

Informationen rund ums Rad finden Sie online unter [altoetting.de/naturematters](http://altoetting.de/naturematters) oder in der Bürger- und Touristinfo im Rathaus, [touristinfo@altoetting.de](mailto:touristinfo@altoetting.de), Tel. 08671 5062-19



Foto: Leandra Busch

## Besuch der Offenen Ganztagschule im Rathaus Altötting



Foto: Stadtverwaltung

Am 2. Juli 2024 erhielt die Offene Ganztagschule der Maria-Ward-Realschule Altötting die Gelegenheit, das Rathaus der Stadt zu besuchen. Unter der Leitung von Sabine Kohlschmid wurden 22 Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Jahrgangsstufe von Erstem

Anschließend führte Abteilungsleiter Rainer Steinbrecher die Gruppe durch das Rathaus. Dabei erhielten die Kinder Einblicke in die verschiedenen Abteilungen und besichtigten das Stadtarchiv sowie das Trauungszimmer.

Bürgermeister Stephan Antwerpen im Sitzungssaal empfangen.

In seiner Begrüßung vermittelte Bürgermeister Antwerpen den jungen Gästen grundlegende Informationen über die Stadt Altötting. Dabei erläuterte er die vielfältigen Aufgaben der Stadtverwaltung, wie die Bereitstellung der Feuerwehr und die Planung von Straßen. Besonders aufmerksam lauschten die Schülerinnen und Schüler, als es darum ging, welche Liegenschaften zur Stadt gehören. Schnell wurden das Freibad St. Georgen, die Stadtbücherei und der Bauhof genannt.

Spannung kam auf, als der Bürgermeister die Frage stellte, woher die Stadt ihre finanziellen Mittel bezieht. Die Antwort „Steuern“, darunter die Gewerbesteuer und die Hundesteuer, ließ nicht lange auf sich warten.

ANZEIGE

Altötting  
FREIBAD

**FREIBAD ST. GEORGEN**

Tel. 08671 4433

[www.freibad-altoetting.de](http://www.freibad-altoetting.de)



**DAS ALTÖTTINGER  
TRADITIONSBAD MIT  
Freizeit- und  
Erholungszentrum für  
die ganze Familie!**



## Buchtipps aus der Stadtbücherei Altötting

### Fridas Köchin

Etcheves, Florencia

Roman/ Thiele/fest geb./  
2023/512 S.



Mit „Fridas Köchin“ von Florencia Etcheves lässt sich der Urlaub sowohl entspannt als auch spannend genießen. Obwohl der 512-seitige Roman möglicherweise nicht ideal für den Reisekoffer ist, ist er für gemütliche Lesestunden auf dem Balkon absolut empfehlenswert. In zwei verschiedenen Zeit- und Ortszonen – Mexiko im Jahr 1939 und Argentinien im Jahr 2018 – erzählt die Autorin die bewegende Geschichte der fiktiven (und doch so lebendig wirkenden) Köchin von Frida Kahlo.

Wer glaubt, bereits alles über die berühmte mexikanische Malerin zu wissen, wird hier neue Perspektiven auf die exzentrische Künstlerin entdecken. Der Roman ist auch für Krimifans interessant, da die Enkelin der Köchin nach deren Tod ein bedeutendes Erbe findet, das zu gefährlichen Verwicklungen führt. Etcheves' atmosphärischer Schreibstil fesselt die Leser von der ersten Seite an und macht „Fridas Köchin“ zu einem unvergesslichen Leseerlebnis.

### Unter Bäumen

Benno Fürmann mit  
Philipp Hedemann

Sachbuch/GRÄFE & UNZER/  
fest geb./2023/336 S.



In „Unter Bäumen“ zeigt Benno Fürmann, der bekannte Schauspieler, eine neue Seite seiner Kreativität. Dieses inspirierende Sachbuch entführt die Leser in die Natur und teilt persönliche Erlebnisse und Einsichten, die Fürmann in den Wäldern gesammelt hat.

Das Buch ist eine Hommage an die heilende Kraft der Natur und lädt dazu ein, die Welt um uns herum neu zu entdecken. Fürmanns Geschichten und Reflexionen sind tiefgründig und ermutigen dazu, eine tiefere Verbindung zur Natur zu pflegen. Ideal für alle, die eine Pause vom hektischen Alltag suchen, bietet „Unter Bäumen“ eine wertvolle Perspektive auf die einfachen, aber bedeutungsvollen Momente des Lebens. Fürmanns einfühlsamer Schreibstil und authentische Erzählungen machen das Buch zu einem inspirierenden Begleiter für Naturliebhaber und alle, die auf der Suche nach innerer Ruhe sind.

## Senioren genießen eine Plättenfahrt bei gutem Wetter

Am Morgen des 1. Juli 2024 begann der Tag mit zweifelhaftem Wetter. Die Teilnehmer der im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindenden Plättenfahrt für Seniorinnen und Senioren waren gespannt, ob das Wetter stabil bleiben würde. Glücklicherweise blieb es trocken, was möglicherweise der Nähe zur Schwarzen Madonna zugeschrieben werden konnte.

Die Plättenfahrt startete am Dultplatz mit dem Ziel Tittmoning. Um 15:00 Uhr bestiegen 49 gut gelaunte Bürgerinnen und Bürger die bereitgestellte Platte. Trotz bewölktem Himmel herrschten angenehme Temperaturen. Während der eineinhalbstündigen Fahrt erklärte ein Begleiter den Lauf der Salzach, die Renaturierungsversuche des Ufers sowie die Hochwasserschutzmaßnahmen. Die Teilnehmer waren beeindruckt von den vielfältigen Facetten des Flusses und den zahlreichen Maßnahmen zur Stabilisierung seines Ursprungs.

Die Fahrt führte vorbei an Marienberg, Raitenhaslach und schließlich nach Burghausen/Altstadt, dem Zielort der Reise. Nach der Ankunft hatten die Teilnehmer Zeit zur freien Verfügung. Es bot sich die Gelegenheit, in der Altstadt Burghausens zu flanieren oder eines der zahlreichen Cafés zu besuchen. Um 17:30 Uhr wurden die Teilnehmer von einem Bus abgeholt und zurück zum Dultplatz nach Altötting gebracht. Der Nachmittag war abwechslungsreich und hinterließ bei allen Teilnehmern einen positiven Eindruck.

Die Plättenfahrt stellte erneut unter Beweis, wie wichtig solche Veranstaltungen für die Gemeinschaft sind. Sie bieten nicht nur Entspannung, sondern auch Bildung und Austausch. Die Vorfreude auf die nächste Fahrt in zwei Jahren ist bereits groß. Es bleibt zu hoffen, dass das Wetter auch dann wieder mitspielen wird. Die Organisatoren der Fahrt betonten die Bedeutung dieser Veranstaltungen für das soziale Miteinander und den kulturellen Austausch.

Solche Ausflüge tragen wesentlich dazu bei, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und den Teilnehmern neue Einblicke und Erfahrungen zu ermöglichen. In diesem Sinne wurde die Plättenfahrt 2024 als großer Erfolg verbucht. Die Teilnehmer bedankten sich bei den Organisatoren und Helfern, die durch ihr Engagement und ihre sorgfältige Planung einen reibungslosen Ablauf und eine gelungene Veranstaltung ermöglichten.



Foto: Stadtverwaltung



Foto: Roswitha Dorfner

## Altöttinger Fahrrad-Wallfahrt

Aus allen Himmelsrichtungen radeln sie am 7. September 2024 nach Altötting – die Teilnehmer der Altöttinger Fahrrad-Wallfahrt. Der Begriff „Wallfahrt“ wurde wohl selten so wörtlich genommen: Zum zweiten Mal begrüßt der stellvertretende Wallfahrtsrektor und Initiator der Fahrt Kapuzinerbruder Marinus Parzinger die Fahrrad-Pilger von Nah und von Fern.

In einer sogenannten Stern-Wallfahrt machen sich die Wallfahrer von überall her auf den Weg nach Altötting – Ziel ist natürlich die

Gnadenkapelle. Dort angekommen erwartet die Radler neben dem Altöttinger Radl-Sommer (an anderer Stelle in dieser Ausgabe) eine Andacht mit Musik, Gebet, Deutung und Segnung der Räder um 15:00 Uhr. Für alle Teilnehmer gibt es ein Erinnerungszeichen. In diesem Jahr ist es Bruder Konrad – ein wichtiger Charakter für Altötting, der großes Vertrauen hatte und dem vertraut wurde.

Ob die Reise allein oder in der Gruppe angetreten wird: Der Kapellplatz ist Ort des Ankommens, der Zusammenkunft und der Rast. Beflügelt durch neue Eindrücke und den Austausch mit Gleichgesinnten fällt der Aufbruch zu neuen Zielen leicht.

Für die Fahrrad-Wallfahrt ist keine Anmeldung erforderlich.

ANZEIGE



**Frische regionale Produkte direkt vom Erzeuger**

**jeden Donnerstag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
am Tillyplatz in Altötting**



Mehr  
Generationen  
Haus  
Miteinander – Füreinander

## Schlaue Senioren surfen auf der Datenwelle!

### AWO-Mehrgenerationenhaus Altötting mit Kompaktangebot für PC und Mobilgeräte für Senioren

Halten Sie Kontakt mit Familie und Freunden – digital per Smartphone, Tablet, Laptop oder PC. Erhöhen Sie Ihre Medienkompetenz und werden Sie sicherer im Umgang mit digitalen Geräten. Unser Bildungsangebot für Senioren hilft Ihnen beim zielgerichteten Umgang mit moderner Digital-Technik im Alltag: ein kompakter EDV-Kurs, aufgeteilt auf die zwei Bereiche Mobilgeräte und PC, startet am **16. September 2024** im AWO Mehrgenerationenhaus Altötting. Ein in der EDV-Beratung von Senioren erfahrendes Team leitet das Angebot an insgesamt 20 Vormittagen jeweils zwischen 9:30 und 12:00 Uhr.

Das Angebot richtet sich einerseits an digitale Einsteiger. Andererseits können Kurs-Module auch einzeln gebucht werden – sofern Platz vorhanden ist. Die Teilnehmeranzahl ist je Vormittag auf acht begrenzt. Inhalte und Kurstempo werden auf die Teilnehmer abgestimmt.

Zum aktuellen Programm zählen u. a. Einrichtung und Bedienung von Mobilgeräten, App-Auswahl und Installation, Messenger-Dienste wie WhatsApp oder Signal, Internet-Nutzung, E-Mail, digitale Unterhaltung, Basis-Apps, Kaufkriterien für Smartphone oder Tablet, Informationen zum PC für Einsteiger, Grundlagen der Text- und Bildbearbeitung.

Das etablierte AWO Angebot EDV-Treff bleibt während der Kurszeit bestehen. Dort können Teilnehmer an einem Termin pro Woche im Eins-zu-Eins-Gespräch eine halbe Stunde lang Fragen rund um PC und Smartphone klären.

Die AWO-Angebote richten sich auch an Sehgeschädigte. Kurs-Anmeldung im AWO-Mehrgenerationenhaus bis zum zehnten September 2024 bei Natalia Laib, Tel. 08671 6639 (Anrufbeantworter!), Email [awo-kv-aoe@t-online.de](mailto:awo-kv-aoe@t-online.de). Bitte informieren Sie uns ggf. über Ihre vorhandenen Geräte, Kenntnisse und Ihren Informationsbe-

darf. Infos zum Kurs finden Sie auch auf der Internetseite [www.awo-aoe.de](http://www.awo-aoe.de)

### Neuer AWO Sprach-Club: Interkulturelle Konversation in Altötting

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Altötting wird ab diesem Herbst ein innovatives Sprach-Programm ins Leben rufen, das die Möglichkeit bieten wird, Fremdsprachen in einem geselligen Umfeld zu praktizieren. Der neue AWO Sprach-Club wird Muttersprachlern sowie all denjenigen, die über das Einstiegsniveau hinaus sind, eine Plattform bieten, ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen und interkulturelle Kontakte zu knüpfen.

Interessierte werden die Gelegenheit haben, sich über dieses Angebot bei der Auftakt-Veranstaltung am Dienstag, 10. September 2024, um 11:00 Uhr im AWO Mehrgenerationenhaus in der Hillmannstraße 20 zu informieren. Dort wird das Sprach-Angebot vorgestellt und die Präferenzen der Teilnehmer werden ermittelt, um den Club bestmöglich zu gestalten.

Im Anschluss an diese Auftakt-Veranstaltung wird der AWO Sprach-Club im zweiwöchentlichen Rhythmus seine Treffen abhalten. Diese regelmäßigen Zusammenkünfte werden es den Teilnehmern ermöglichen, ihre Sprachfähigkeiten kontinuierlich zu verbessern und sich in realen Konversationssituationen auszuprobieren. Ob beim Plaudern über den Alltag, beim Diskutieren aktueller Themen oder beim Erzählen von persönlichen Geschichten – die Sprachpraxis wird im Vordergrund stehen.

Darüber hinaus wird der Sprach-Club eine wertvolle Gelegenheit bieten, Menschen aus verschiedenen Kulturen kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen. Der interkulturelle Austausch wird nicht nur das Sprachverständnis fördern, sondern auch das Bewusstsein für unterschiedliche Lebensweisen und Traditionen schärfen.

Mit diesem neuen Angebot wird die AWO einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Mehrsprachigkeit und des interkulturellen Dialogs in Altötting leisten. Die Treffen werden es ermöglichen, Teil einer engagierten und vielfältigen Gemeinschaft zu werden und gleichzeitig die eigenen Sprachkenntnisse zu erweitern.

Wer also seine Fremdsprachenkenntnisse auffrischen oder vertiefen möchte, wird die Auftakt-Veranstaltung auf keinen Fall verpassen wollen. Die AWO würde sich über zahlreiche Teilnehmer freuen und einen lebhaften Austausch in den verschiedensten Sprachen anstreben.

## Geburtstagskränzchen der Altersjubilare im Juli

Am 4. Juli 2024 fand im Rathaus der Stadt Altötting wieder das quartalsmäßige Geburtstagskränzchen der Altersjubilare statt. Sieben Jubilare, die in den vergangenen drei Monaten ihren 80. Geburtstag feiern durften, waren mit ihren Begleitpersonen im festlich geschmückten Sitzungssaal zu Gast.

Das Geburtstagskränzchen hat eine interessante Entstehungsgeschichte: Während der Corona-Pandemie wurde es ins Leben gerufen, um den persönlichen Kontakt zu den Senioren aufrechtzuerhalten. Was einst aus der Not heraus begann, ist mittlerweile zu einem liebgewonnenen Ritual der Kreisstadt geworden. Der persönliche Kontakt mit den Senioren wird hochgeschätzt, und so war die Atmosphäre von Herzlichkeit und Freude geprägt. Die Altersjubilare

schätzen die Gelegenheit, sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen und gemeinsam zu feiern.

Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen und Dritter Bürgermeister Hubert Rothmayer ließen es sich nicht nehmen, die Jubilare persönlich zu begrüßen und ihnen zu ihrem besonderen Ehrentag zu gratulieren. Nach der offiziellen Begrüßung wurde zu Kaffee und Kuchen geladen, wobei es viele Gelegenheiten zum Austausch gab. Die Jubilare nutzten die Zeit, um alte Erinnerungen auszutauschen und neue Bekanntschaften zu knüpfen.

Die Veranstaltung bietet nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch Raum für Erinnerungen und Geschichten. Die Jubilare teilen ihre Lebenserfahrungen, lachen über Anekdoten und genießen die Gesellschaft ihrer Altersgenossen. Auch wenn die Veranstaltung ursprünglich als Notlösung während der Pandemie ins Leben gerufen wurde, hat sie sich schnell zu einem festen Bestandteil des sozialen Lebens in Altötting entwickelt.

Die positive Resonanz der Teilnehmer zeigt, wie wichtig solche Begegnungen für das Wohlbefinden und die Lebensfreude der älteren Generation sind. In einer Zeit, in der digitale Kommunikation oft im Vordergrund steht, beweist das Geburtstagskränzchen der Altersjubilare, dass persönliche Begegnungen und zwischenmenschliche Verbindungen unersetzlich sind. Die Stadtverwaltung plant bereits das nächste Geburtstagskränzchen, um diese wertvolle Tradition fortzusetzen. Die Vorfreude darauf ist bei den Senioren schon jetzt groß. Es ist ein Zeichen der Wertschätzung für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, die so viel zur Geschichte und Gemeinschaft unserer Heimatstadt beigetragen haben.



Foto: Stadtverwaltung

## Jugendaustausch mit der italienischen Partnerstadt Loreto



Foto: Stadtverwaltung

Der diesjährige Jugendaustausch zwischen den Partnerstädten Altötting und Loreto hat begonnen. Zehn Jugendliche aus Loreto im Alter von 14 bis 16 Jahren reisten zusammen mit ihren Begleitern Don Paolo Volpe und Filippo Berrettoni mit dem Zug nach Rosenheim. Von dort wurde die Gruppe mit zwei Kleinbussen abgeholt und zu ihrer Unterkunft, dem Kapuzinerkloster St. Magdalena in Altötting, gebracht. Dort blieben sie vom 18. bis zum 25. Juli 2024.

Für die Schüler war eine abwechslungsreiche Woche mit vielseitigem Programm rund um den Landkreis Altötting geplant. Die Jugendarbeit ANJAR stand ihnen als Begleitung zur Verfügung. Ein erstes großes Highlight war die Begrüßung durch die Jugend der Vereinigten Sportschützen zusammen mit ihrem Vorstand Walter Meißner im Griebß. Auf dem Programm stand ein gemeinsames Schnuppertraining im Bogenschießen, gefolgt von einem Grillabend und gemütlichem Ausklang am Lagerfeuer.

Am folgenden Tag nahm die Gruppe am Flugplatzfest in der Osterwieß teil. Die Fluggruppe Altötting, unter Vorsitz von Simon Ehrenschwendtner, empfing die Jugendlichen herzlich. Ein besonderes Highlight war der Besuch von vier Piloten aus Loreto, die nach einem etwa dreistündigen Flug in Altötting ankamen.

Am Montag begrüßte Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen die jungen Gäste im Sitzungssaal des Rathauses. Als Gastgeschenk überreichte er ihnen ein Altöttinger Handtuch und eine Ansteck-

adel, auf der das Wappen von Loreto und Altötting vereint abgebildet ist, als Zeichen des starken Verbunds der beiden Partnerstädte.

Ein weiteres Highlight war das Schnuppertraining im Box-Gym mit dem Geschäftsführer des TV Altötting, Wolfgang Pech, und einem Boxtrainer, bei dem die Jugendlichen sich richtig auspowern konnten. Weitere spannende Programmpunkte waren der Besuch im Zoo Hellbrunn in Salzburg, Badespaß im Vita Alpina Erlebnis & Wellenbad in Ruhpolding sowie die Stadt-Rallye durch die Kreisstadt Altötting und Aufenthalt im Freibad mit Freizeit- und Erholungszentrum St. Georgen in Altötting.

Besonders gefallen haben den Jugendlichen die gemeinsamen Kochabende, bei denen sie selbst einkaufen und kochen mussten. Diese Aktivitäten brachten ihnen die Leute, die Kultur, die Sprache und die kulinarischen Besonderheiten des Landes näher. Zudem wurde der Gruppenzusammenhalt zwischen den Gastschülern und den Altöttingern gestärkt, was der Kreisstadt sehr am Herzen liegt.

Insgesamt war es ein sehr gelungener Austausch, den einst Filippo Berrettoni aus Loreto als Jugendlicher selbst erleben durfte. Der Jugendaustausch ist der Stadt Altötting ein besonderes Anliegen, da die Jugend die Zukunft der Städtepartnerschaft darstellt. Weitere gemeinsame Treffen und reger Austausch sind bereits in Planung.

### ANZEIGE

**Vandrobium**  
Michael Kiermayer | Gartenbau



**Gartenrestauration und -  
pflege**

**Rasensanierung**

**Baumpflege**

**Beratung**

Beckstr. 16      0173 – 6513945  
84503 Altötting      Fon 08671 – 88 31 05  
Fax 08671 – 88 31 06

[www.vandrobium.de](http://www.vandrobium.de)  
[info@vandrobium.de](mailto:info@vandrobium.de)

## GEWINNSpiel

DIESESMAL GIBT ES ZWEI GUTSCHEINE IM WERT VON JE 50 EURO ZU GEWINNEN. GESPONSERT VON BÜCHER SCHREIBWAREN FRAUNDORFNER ALTÖTTING



## Der sichere Weg zur Schule

Eine der wichtigsten Elternaufgaben vor dem Schulstart ist die Vorbereitung des Schulwegs. Da Schulanfänger oftmals Gefahrenquellen im Straßenverkehr übersehen, sollten Eltern ihr Kind in den ersten Wochen auf dem Weg zur Schule begleiten.

### Kindern fehlt Übersicht im Verkehr

Kinder können weder die Entfernung noch die Geschwindigkeit von Fahrzeugen einschätzen. Außerdem lassen sie sich gern ablenken. Lotsen Sie Ihren Sprössling sicher durch den Verkehr – mit klaren Anweisungen, viel Übung und einigen Vorsichtsmaßnahmen. Sprechen Sie über das richtige Verhalten im Straßenverkehr mit Ihrem Kind, auch, wenn es kein Schulanfänger mehr ist. Den Kleinen fehlt einfach der Überblick. Um den Straßenverkehr aus Sicht der Kinder zu erleben, ruhig einmal in die Hocke gehen. Wer einige Köpfe kleiner ist, muss schon sehr genau hinsehen, um einen schnell herannahenden Radfahrer wahrzunehmen.

# BEI **fraundorfner** BÜCHER SCHREIBWAREN FÄNGT DIE SCHULE AN!

Bei uns finden Sie alles, was man für die Schule braucht. Vom Aufgabenheft bis zum Zirkel, vom Schulbuch bis zum passenden Einband dafür. Alles aus einer Hand, alles auf einem Weg. Sie brauchen nicht lange suchen! Wir helfen Ihnen mit Know-How und fachkundiger Beratung. Gerne stellen wir Ihre Einkaufsliste für Sie zusammen.

### ANGEBOTE:

Lamy-Malkasten  
nur € 5,99



Legami  
Gelbstifte  
nur € 1,95



Sammle alle!  
Beim Kauf von 5  
bekommst Du  
einen geschenkt!

Brunnen College Block A4  
nur € 1,79  
Staedtler-Ergosoft-Farbstifte  
12er Pappetui  
nur € 8,99  
Faber-Colour-Grip-Farbstifte  
12er Pappetui  
nur € 8,99

Frixionball  
löschrbarer Tintenroller  
Stabilo Point 88 Fineliner  
10er Pckg.  
nur € 2,99  
Öl-Pastell-Kreiden 12er Pckg.  
24er Pckg.  
nur € 6,99  
nur € 4,99  
nur € 8,99

Faber Schnellverstellzirkel  
nur € 9,99



Für Erstklässler die  
"Entdecker-Kiste"  
gratis!



solange Vorrat reicht!

Wir binden für Sie Ihre  
Schulbücher ein!

Pro Stück 1,89 €  
ab 5 Stück 1,69 € / St.

# fraundorfner BÜCHER SCHREIBWAREN



MARIENSTRASSE 2a ■ 84503 ALTÖTTING  
TEL - BÜCHER 0 86 71 - 51 72  
TEL - SCHREIBWAREN 0 86 71 - 88 17 27  
TELEFAX 0 86 71 - 1 21 25  
E-MAIL info@fraundorfner.de  
WEB www.fraundorfner.de



10%  
Rabatt  
für Ihren nächsten Einkauf, ausgenommen Bücher und Zeitschriften  
fraundorfner BÜCHER  
SCHREIBWAREN  
gültig bis 30.9.2024

ANZEIGE

ANZEIGE



Bild: Foto Strauß

**Hans Lang**  
Ihr Juwelier am Tillyplatz

Inh. Christian Kern  
Tillyplatz 11  
84503 Altötting  
Tel. 0 86 71 / 52 01

**Uhren und Schmuck 2024**

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8.<sup>00</sup> - 18.<sup>00</sup> Uhr  
Sa 8.<sup>00</sup> - 13.<sup>00</sup> Uhr  
Eigene Parkplätze hinter dem Haus

## Der sichere Weg zur Schule

Eine der wichtigsten Elternaufgaben vor dem Schulstart ist die Vorbereitung des Schulwegs. Da Schulanfänger oftmals Gefahrenquellen im Straßenverkehr übersehen, sollten Eltern ihr Kind in den ersten Wochen auf dem Weg zur Schule begleiten.

### Kindern fehlt Übersicht im Verkehr

Kinder können weder die Entfernung noch die Geschwindigkeit von Fahrzeugen einschätzen. Außerdem lassen sie sich gern ablenken. Lotsen Sie Ihren Sprössling sicher durch den Verkehr – mit klaren Anweisungen, viel Übung und einigen Vorsichtsmaßnahmen. Sprechen Sie über das richtige Verhalten im Straßenverkehr mit Ihrem Kind, auch, wenn es kein Schulanfänger mehr ist. Den Kleinen fehlt einfach der Überblick. Um den Straßenverkehr aus Sicht der Kinder zu erleben, ruhig einmal in die Hocke gehen. Wer einige Köpfe kleiner ist, muss schon sehr genau hinsehen, um einen schnell herannahenden Radfahrer wahrzunehmen.

## Richtiges Schulwegtraining macht sicher

**Schulweg üben:** Gehen Sie den Schulweg zu den üblichen Schulzeiten. So lernt Ihr Kind die „echten“ Verkehrsbedingun-

gen kennen. Üben Sie nicht nur den Weg zur Schule sondern auch den Heimweg. Gehen Sie den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind bis er sicher sitzt – mindestens sieben Mal. Auch ein Rollentausch trainiert. Hier führt das Kind die Eltern zur Schule und weist auf Gefahrenquellen hin. **Sicherheit geht vor:** Nicht immer ist der kürzeste Schulweg auch der sicherste. Ihr Kind sollte die Straße möglichst nur an Ampeln und Fußgänger-

**Schulaktion**  
mit kostenlosem Schullisten-Service

**20% Rabatt**  
auf Schreibwaren & Schulbedarf

ab 30,- € Einkaufswert

**Back to school**

**vedes point** **Spielwelt SCHÜTZ** **FAMILY STORE**

Inh. Markus Schütz  
Lohgerberstr. 15  
84524 Neuötting  
Tel. 08671-928810-0

[www.spielwelt-schütz.de](http://www.spielwelt-schütz.de) · [www.schütz24h.de](http://www.schütz24h.de) or find us at

überwegen überqueren. Prägen Sie Ihrem Kind den Merksatz „Stehen bleiben – Schauen – Gehen“ ein. **Ausreichend Zeit einplanen:** In der Eile vergessen Kinder meist alle Sicherheitshinweise.

Ihr Kind sollte etwa eine Viertelstunde vor Unterrichtsbeginn in der Nähe des Schulgebäudes sein. Wenn Sie verschlafen haben: Hetzen Sie Ihr Kind nicht zur Schule. Schreiben Sie lieber einen Entschuldigungszettel. Sicherheit geht vor. **Mit Bus und Bahn:** Üben Sie den Schulweg auch, wenn Ihr Kind mit Bus oder Straßenbahn fahren muss. Zuerst machen Sie eine gemeinsame Probefahrt. Dann fährt Ihr Kind allein und Sie erwarten es an der Haltestelle. Wichtig ist, dass Ihr Kind immer rechtzeitig an der Haltestelle ist und nicht unter Zeitdruck über die Straße rennen muss.

**Üben Sie auch das Verhalten an der Haltestelle:** erst an den Bus oder die Bahn herantreten, wenn der Bus zum Stehen gekommen ist und die Türen geöffnet hat. Nach dem Aussteigen muss Ihr Kind immer warten, bis der Bus weggefahren ist und erst dann die Fahrbahn überqueren – möglich am nächsten Fußgängerüberweg oder einer Ampel. **Verhalten im Straßenverkehr:** Auch das Verhalten an Zebrastreifen und Ampeln muss besonders geübt werden. Eltern müssen ihrem Kind vermitteln, dass auch an vermeintlich sicheren Straßenübergängen erhöhte Aufmerksamkeit erforderlich ist.

Wichtig zu wissen: Kinder brauchen nicht nur länger als Erwachsene, um die Straße zu überqueren, sondern reagieren auch in Problemsituationen wesentlich langsamer. Im Durchschnitt brauchen sie die zweieinhalb- bis dreifache Zeit.

**Achten Sie auf die richtige Kleidung:** Kaufen Sie – vor allem für die dunkle Jahreszeit – helle Kleidung. Motorisierte Verkehrsteilnehmer können Kinder so wesentlich besser wahrnehmen. Einige Hersteller rüsten Kinderkleidung mit reflektierenden Materialien aus. Das sieht nicht nur chic aus, es ist vor allem sicher. Reflektoren am Schulranzen bieten zusätzliche Sicherheit.



**Vorankündigung:  
Sonderseiten September-Ausgabe**

## AZUBIS Ausbildung & Weiterbildung

Gerne können Sie zu Ihrer Anzeige in diesem Bereich einen kostenlosen Presstext mit Bild zum Thema „AZUBIS in Ihrem Betrieb“ platzieren.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens **Mittwoch, 28. August 2024** bei Ihrer Medienberaterin **Sonja Thoma** · Tel. **08671-880173** [design-und-mehr@t-online.de](mailto:design-und-mehr@t-online.de)

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die September-Ausgabe ist am Mittwoch, 28. August 2024**  
**Wichtig: Alle Termine und Veranstaltungen bitte bis Freitag, 23. August 2024 einreichen!**

ANZEIGE



## EIN BÜCHERIEIAUSWEIS GEHÖRT IN JEDE SCHULTÜTE



Damit Ihr Kind von Anfang an Zugang zu schönen Bilderbüchern, spannenden Erstlese- sowie interessanten Kindersachbüchern hat, legen Sie ihm einen Büchereiausweis der Stadtbücherei Altötting in die Schultüte. Für nur **5.- € Gebühren pro Jahr!**



**6.500 Kinderbücher** bietet die Stadtbücherei Altötting zur Ausleihe an. Dazu kann sich Ihr Kind auch noch Tonies, Tiptoi-Medien, Kinderhörbücher, Spiele und Kinderfilme ausleihen. Pro Büchereiausweis können 25 Medien für jeweils 4 Wochen ausgeliehen werden.

**Alle Grundschul Kinder der Altöttinger Josef-Guggenmos-Schule und der Heimvolksschule Franziskushaus sind gebührenbefreit.**

**KONTAKT:**  
 KAPUZINERSTR. 19  
 Telefon 08671 12344  
[info@buecherei-altoetting.de](mailto:info@buecherei-altoetting.de)  
[www.buecherei-altoetting.de](http://www.buecherei-altoetting.de)

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
 Dienstag/Mittwoch/Freitag  
 13:00 – 17:00 Uhr  
 Donnerstag  
 10:00 – 18:00 Uhr  
 Samstag  
 09:00 – 12:00 Uhr

## Kurzsichtige Kinderaugen brauchen Schutz. Eine neue Lösung finden Eltern jetzt bei Augenoptik Weindl in Altötting und Neuötting.

**Gute Neuigkeiten für kurzsichtige Kinder:** Bei Augenoptik Weindl gibt es jetzt mit Rodenstock MyCon Brillengläsern Hilfe, die ihre Augengesundheit langfristig schützt. Aufgrund veränderter Sehgewohnheiten durch Smartphones und weniger Aufenthalt im Freien ist Kurzsichtigkeit bei Kindern, auch Myopie genannt, weltweit auf dem Vormarsch. Was viele Eltern nicht wissen: Kurzsichtigkeit im Kindesalter erhöht das Risiko für Augenerkrankungen im Erwachsenenalter. Deshalb muss das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit im Kindesalter verlangsamt werden. Die neue Lösung dafür heißt Rodenstock MyCon. „Je früher die Kurzsichtigkeit behandelt wird, desto besser. Denn jede Dioptrie zählt“, weiß Hans Weindl. Anders als normale Einstärkengläser sind die neuen Rodenstock MyCon Brillengläser nicht nur darauf ausgelegt, scharfes Sehen zu gewährleisten, sondern wirken auch dem Fortschreiten der Kurzsichtigkeit bei Kindern entgegen. Hans Weindl ist überzeugt: „Rodenstock MyCon leistet einen entscheidenden Beitrag zum Erhalt des Sehvermögens von Kindern. Das ist sogar klinisch bewiesen.“\* Ein besonders dünnes und leichtes Glasdesign mit hoher ästhetischer Qualität sorgt zudem dafür, dass Kinder sich durch Rodenstock MyCon nicht in ihrer Lebensqualität eingeschränkt fühlen, sondern sich mit ihrer Brille gefallen und sie gerne tragen. Hans Weindl empfiehlt Eltern: „Gerade, wenn Sie selbst kurzsichtig sind oder waren, sollten Sie sich mit Ihrem Kind so früh wie möglich bei uns beraten lassen.“

Mehr Informationen und einen unverbindlichen Beratungstermin bekommt man auf [www.augenoptik-weindl.de](http://www.augenoptik-weindl.de) und unter Telefon im Geschäft in Altötting 08671/12400 oder im Geschäft in Neuötting 08671/927276.



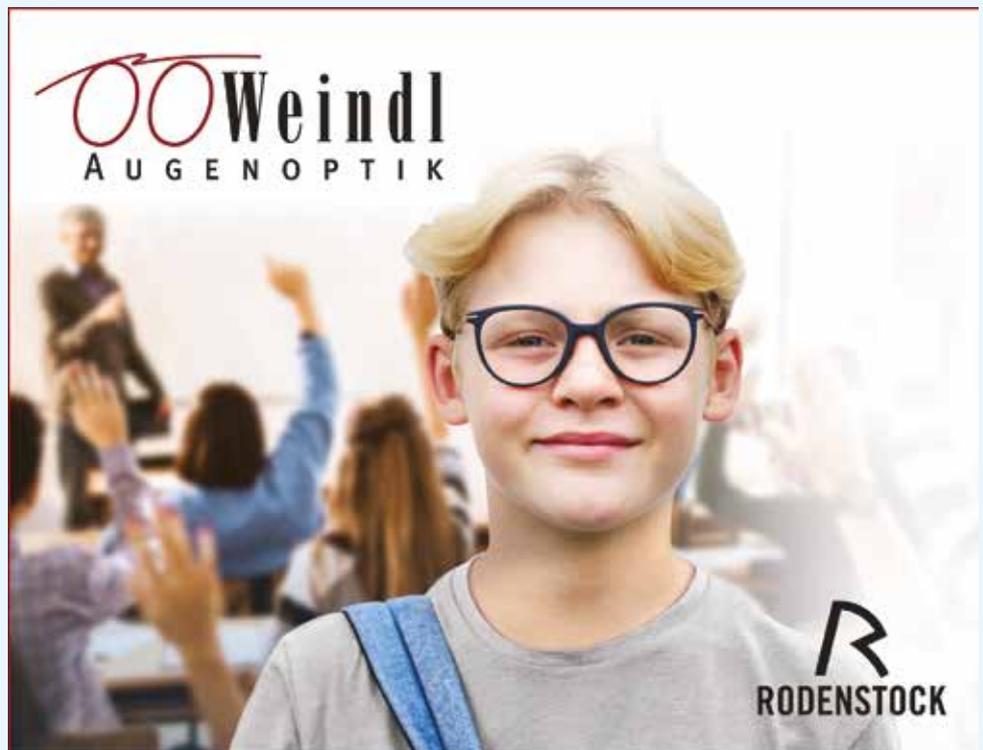
ANZEIGE

**Kein Stress zum Schulbeginn!**  
Bringen Sie Ihre Einkaufsliste mit  
und wir bereiten gerne alles für Sie vor.

# NAUE

BÜCHER • BÜRO • POST • LOTTO • GESCHENKE  
Neuöttinger Str. 1 · 84503 Altötting · Tel. 0 86 71 / 1 20 81  
[www.naue-altoetting.de](http://www.naue-altoetting.de)    [hallo@naue-altoetting.de](mailto:hallo@naue-altoetting.de)  
Öffnungszeiten: MO-FR 8.<sup>00</sup> - 18.<sup>00</sup> Uhr · Sa 8.<sup>30</sup> - 16.<sup>00</sup> Uhr

ANZEIGE



## Gesunde Kinderaugen zum Schulstart

Die vermehrte Nutzung von Smartphones und der geringere Aufenthalt im Freien führen weltweit zu einem Anstieg der Kurzsichtigkeit bei Kindern. Vielen Eltern ist jedoch nicht bewusst, dass eine frühzeitige Kurzsichtigkeit das Risiko für Augenkrankheiten im Erwachsenenalter erhöhen kann. Daher ist es entscheidend, das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit bei Kindern zu verlangsamen. Die neu entwickelte Lösung dafür heißt Rodenstock MyCon.

**Unser ausgebildetes Fachpersonal berät Sie gerne um die optimale Lösung für Ihr Kind zu finden. Gleich anrufen und Termin vereinbaren.**

**Altötting:** Bahnhofstraße 10 · Telefon 0 86 71 / 1 24 00  
**Neuötting:** Ludwigstraße 72 · Telefon 0 86 71 / 92 72 76  
[www.augenoptik-weindl.de](http://www.augenoptik-weindl.de)



## „Fliegende Gäste“ aus der italienischen Partnerstadt Loreto

Beim diesjährigen Flugfest der Fluggruppe Altötting konnte Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen im Beisein von Städtepartnerreferent Wolfgang Sellner vier Piloten aus Loreto, der italienischen Partnerstadt Altöttings, begrüßen. Die Piloten Paolo Cartuccia, Marco Marchesani, Cristiano Giuliani mit ihrem Präsidenten Marco Ascani der Fluggruppe „Avio Club Madonna di Loreto“ waren am Freitag früh auf dem Flugplatz in der Osterwies nach einem dreistündigen Flug gelandet.

Simon Ehrenschwendtner, Vorsitzender der Fluggruppe Altötting, hatte den Avio Club aus Loreto bereits im Frühjahr eingeladen. Der Kontakt kam durch Stadtrat Odone Moffa aus Loreto zustande, der bei der 1250-Jahr-Feier in Vertretung von Bürgermeister Moreno Pieroni an den Feierlichkeiten in Altötting teilnahm. Beim Empfang lernte er den Altöttinger Vorstand Simon Ehrenschwendtner kennen, dem schon lange eine Verbindung der beiden Fluggruppen im Rahmen der Städtepartnerschaft vorschwebte. Zufällig ist der Freund von Stadtrat Moffa auch Präsident der Fluggruppe in Loreto und mit gebetener Unterstützung zur Kontaktaufnahme über die Stadt Altötting verfasste Simon Ehrenschwendtner schon bald eine Einladung zum diesjährigen Flugfest in der Osterwies.

Aufgrund der guten Wetterverhältnisse war für die vier Piloten – wenn auch letztendlich kurzfristig – klar, nach Altötting zu starten. Zur Verabschiedung am Sonntag früh war auch die Gruppe des Jugendaustausches mit ihrem geistlichen Begleiter Don Paolo Volpe gekommen sowie auch der Tüßlinger Bürgermeister Markus Bauer, denn das Fluggelände ist auf Tüßlinger Grund errichtet. Dabei übergab Präsident Marco Ascani seinem Altöttinger Kollegen als Gastgeschenk eine Statue der Madonna aus Loreto in den Originalfarben. Sie ist die von Papst Benedikt XV. im Jahr 1920 bei seinem Besuch in Loreto ernannte Patronin der Luftfahrt.

Nach dem durch Gastfreundschaft und Herzlichkeit geprägten Besuch sind die beiden Vorstände Simon Ehrenschwendtner und Marco Ascani glücklich und zuversichtlich, dass dies der Beginn einer wunderbaren Freundschaft werden wird.



Vier Piloten aus Loreto waren anlässlich des Flugfestes nach Altötting gereist.



Don Paolo (rechts) segnete die als Gastgeschenk überreichte Statue der Madonna von Loreto.

Alle Fotos: Stadtverwaltung

## Flauschig und wollig - Diese Tiere sind einfach drollig



Von Meerschweinchen über Robben bis zu Alpakas ist bei diesen flauschigen Tierchen alles dabei. Sie bestehen aus echten Alpakafellen, die nicht nur sehr weich, sondern auch sanft auf der Haut sind. Die kuschligen Freunde kann man als Dekoration oder zum Kuscheln verwenden und sie dienen außerdem einem guten Zweck.

Hergestellt werden sie von der Organisation El Inka, die von Rina Gurtner gegründet wurde. Ursprünglich stammen die Felle aus Peru. Ziel von El Inka ist es, eine faire Behandlung der Mitarbeiter zu fördern und hochwertige Produkte herzustellen. Egal ob als Geschenk oder zur Eigennutzung, diese Kuscheltiere eignen sich für Klein und Groß.

Text und Foto: Paula Reiter und Theresa Staudhammer

## Helferkreisschulung für das Erbringen von Leistungen gemäß §45a SGB XI

Im Mai und Juni dieses Jahres fand eine weitere Schulung für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in der Demenzbetreuung statt. An vier Schulungstagen erhielten zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer in insgesamt 30 Unterrichtsstunden umfassendes Wissen und praktische Fähigkeiten für die Unterstützung von Angehörigen und den Umgang mit Demenzkranken im Alltag.

Ein wesentlicher Bestandteil der Schulung war auch der Austausch von persönlichen Erfahrungen und Informationen. Rosemarie Lehner sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Schulung und bereitete den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Referentinnen an jedem Schulungstag ein abwechslungsreiches Buffet. Wenn auch Sie an einer solchen Schulung teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Email an Rosemarie Lehner, Tel.: 08671 4883 oder 0151 41 37 28 61, Email: ml@alzheimer-altotting.de

Text: Sieglinde Regler-Popp, Alzheimer Gesellschaft Landkreis Altötting e.V.



Die Teilnehmerinnen mit Referentin Marie-Luise Grundler (4. v. re.) und Maria Lehner von der Alzheimer Gesellschaft Landkreis Altötting (5. v. re.)  
Foto: Alzheimer Gesellschaft Landkreis Altötting e.V.

## Kunstoffahrt ins „Blaue Land“

Am 23. Juni 2024 startete die zweite Kunstfahrt des Kunstvereins Altötting in Kooperation mit der Stadt Altötting. Um 7:30 Uhr trafen sich 41 Personen am Dultplatz. Unter der Leitung von Barbara Huber, Chefin des Busunternehmens Huber Kirchweidach, führte die Fahrt ins „Blaue Land“ – eine malerische Region rund um Murnau am Staffelsee, etwa 60 km südlich von München.

Das „Blaue Land“ erhielt seinen Namen von den Künstlern, die dort Inspiration fanden und ihre Werke schufen. Die bläulichen Farb- und Lichtstimmungen zwischen Murnau am Staffelsee und Kochel faszinierten sie. Auch der Begriff „Blauer Reiter“ entstand in dieser Region, geprägt von Franz Marc und Wassily Kandinsky bei einem Treffen in einer Gartenlaube in Sindelsdorf. Diese Gartenlaube war das erste Ziel der Fahrt.

Anschließend besuchten die Teilnehmer das Franz-Marc-Museum, das oberhalb des Kochelsees liegt. Die Sammlung umfasst 2.000 Werke, die in wechselnden Ausstellungen gezeigt werden. Dazu gehören Werke von Paul Klee, August Macke, Gabriele Münter, Wassily Kandinsky, Max Pechstein, Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Otto Dix und Franz Marc. Ein kleiner Park mit Skulpturen zeitgenössischer Künstler wie Tony Cragg und Renée Sintenis umgibt das Museum.

Im Café des Museums konnten die Teilnehmer die Aussicht auf Berge und See genießen und miteinander ins Gespräch kommen. Das Mittagessen fand im „Grießbäu“ in Murnau statt, einem historischen Brauhaus, das bereits 1676 erwähnt wurde. Auch Gabriele Münter und Kandinsky kehrten dort oft ein.

Nach einem Spaziergang durch Murnau besuchte die Gruppe das Schlossmuseum Murnau, das 1995 mit dem Bayerischen Museumspreis ausgezeichnet wurde. Hier wurden Werke der Expressionisten ausgestellt, darunter Gabriele Münter, Wassily Kandinsky, Alexej Jawlensky, Marianne von Werefkin, August Macke und Franz Marc.

Das Münter-Haus in Murnau war die letzte Station. Münter und Kandinsky lebten dort von 1909 bis 1914. Das Haus ist mit gut er-



haltenen, selbst bemalten Möbeln und einem romantischen Garten ausgestattet. Ein besonderes Highlight war der abgetragene Frack von Kandinsky im Schlafzimmer.

Nach dem Besuch ging es weiter zum Kloster Schäftlarn, wo die Teilnehmer den Tag im traditionsreichen Klösterstüberl ausklingen ließen. Hier gab es einen Biergarten unter alten Kastanienbäumen. Die Fahrt wurde von Gerti Reitmeier organisiert, die sich bei der Stadt Altötting und dem Ersten Bürgermeister Stephan Antwerpen für die finanzielle Unterstützung bedankte. Gernot Sorgner, Kunstvereinsmitglied der „BURG“ in Burghausen, begleitete die Fahrt kunstgeschichtlich. Er erklärte die Zusammenhänge der damaligen Zeit und bereitete die Gruppe auf die verschiedenen Stationen vor.

Die Teilnehmer bedankten sich mit Applaus bei Gerti Reitmeier, Gernot Sorgner, Barbara Huber und Dagmar Sorgner-Thienel, die zusammen mit Frau Reitmeier die Betreuung der Kunstinteressierten übernahm. Der Tag war ereignisreich, informativ und fröhlich – auch für zwei Paare, die sich nach vielen Jahren zufällig wieder begegneten.

Text und Foto: Kunstverein

## Altöttinger Kapellsingknaben und Mädchenkantorei Singschule mit Instrumentalabteilung der Stiftung Altöttinger Marienwerk



Bild: Martin Möller

Am 21. Juli 2024 fand um 16:00 Uhr im Kongregationssaal eine besondere Feier zum Schuljahresabschluss statt, bei der die Altöttinger Kapellsingknaben und die Mädchenkantorei Msgr. Josef Fischer nachträglich zu seinem goldenen Priesterjubiläum gratulierten.

Msgr. Josef Fischer (Bildmitte) wurde am 29. Juni 1974 im Hohen Dom St. Stephan in Passau zum Priester geweiht und feierte somit 50 Jahre im Dienste der Kirche. Unter der Leitung von Herbert Ha-

ger (Bild rechts) präsentierten die jungen Sängerinnen und Sänger ein vielseitiges Musikprogramm, das die Zuhörer begeisterte.

Alle Chorgruppen, von den Kleinsten aus dem Anfängerchor bis hin zur Mädchenkantorei und den Männerstimmen der Kapellsingknaben, traten auf. Mit einer Mischung aus weltlichen Arrangements und geistlichen Liedern sorgten sie für eine festliche Stimmung. Der Kongregationssaal war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Text: Altöttinger Marienwerk/JH

## Angehende Zimmerer zeigen, was sie können!



Foto: Schulleiter Friedrich Ebertseder (v. links) sowie die Lehrer der Bau-Abteilung: OStR Markus Rösch, StD Matthias Lang und FOL Matthäus Berndl, zeigten sich vom handwerklichen Talent der Azubis beeindruckt.

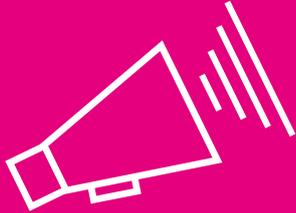
24 Auszubildende im Zimmererhandwerk fertigten in Projektarbeit im Berufsgrundschuljahr, mit ihren Lehrkräften an den Beruflichen Schulen in Altötting sechs wunderbare Hühnerhäuschen in einer Qualität an, wie man diese wohl eher selten sieht. Im Zimmerhandwerk wird das erste Ausbildungsjahr als Berufsgrundschuljahr absolviert. Die engagierten Azubis, 3 Mädels und 21 Burschen erhielten die Aufgabe in Teams die Hühnerhäuser vorab zu planen und anschließend zu bauen. Dabei kam neben traditioneller handwerklicher Arbeit auch modernste Technik in Form einer Abbundanlage zum Einsatz. Und das nach der Fertigstellung der Häuschen schon auf Tradition bei den Nachwuchskräften der Zimmerer gedacht wurde, erkennt man beim Anbringen eines „Firstboschn“. „Das

war ein richtig gutes Projekt, wir konnten unsere eigenen Ideen einbringen und die Arbeit hat richtig Spaß gemacht“, sagte eine Vertreterin der Mitschüler. Beeindruckt vom handwerklichen Talent der Zimmerer-Azubis freute sich Schulleiter Friedrich Ebertseder und ergänzte: „Mit der Projektarbeit haben die jungen Damen und Herren ihr Können eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Vielleicht sind die Bauwerke für den ein oder anderen Schulabgänger eine Inspirationsquelle für die Berufswahl. Ferner ist diese Arbeit auch ein Beweis dafür, dass die traditionelle und moderne Berufsausbildung am Standort der Beruflichen Schulen in Altötting gefördert wird“.

Text/Foto: A. Maier

# JOBBÖRSE

## STELLENMARKT/AUSBILDUNG



ANZEIGE



**ggeiselberger**  
WIR DRUCKEN. SIE GLÄNZEN.

Noch unsicher bei der Berufswahl?  
**Mach ein Praktikum!**

Tel. 08671 5065-63 · [karriere@geiselberger.de](mailto:karriere@geiselberger.de)  
Spannende Medienberufe findest du unter: [karriere.geiselberger.de](http://karriere.geiselberger.de)



**Vorankündigung:**  
**Sonderseiten September-Ausgabe**

## AZUBIS

### Ausbildung & Weiterbildung

Gerne können Sie zu Ihrer Anzeige in diesem Bereich einen kostenlosen Presstext mit Bild zum Thema „AZUBIS in Ihrem Betrieb“ platzieren.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis **spätestens Mittwoch, 28. August 2024** bei Ihrer Medienberaterin **Sonja Thoma** · Tel. 08671-880173  
[design-und-mehr@t-online.de](mailto:design-und-mehr@t-online.de)

ANZEIGE

Wir sind ein innovatives, ständig wachsendes Unternehmen im Druck-, Medien- und Verlagsbereich mit derzeit ca. 230 Mitarbeitern an 3 Standorten in ganz Bayern.

**ggeiselberger**

Für unseren Firmensitz in Altötting suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen motivierten und engagierten:

## FINANZ- BUCHHALTER / LOHNBUCHHALTER

M/W/D

**IHRE AUFGABEN:**

- Erstellung der monatlichen Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Melde- und Bescheinigungswesen
- Stammdatenerfassung sowie Anlage und Pflege der Personalakten
- Führen von Urlaubs-, Krankheits- und Arbeitszeitübersichten
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Verbuchen von Rechnungseingängen/-ausgängen
- Verbuchung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Mahnwesen
- Statistik
- Unterstützung bei allgemeinen Verwaltungstätigkeiten
- Aktive Mitgestaltung bei der Weiterentwicklung und Optimierung unserer Prozesse

**UNSERE ANFORDERUNGEN:**

- Abgeschlossene Ausbildung zum Finanzbuchhalter (m/w/d) bzw. zum Steuerfachangestellten (m/w/d) oder vergleichbare abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich mit guten Kenntnissen in Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Gute DATEV- oder Addison-Kenntnisse sind von Vorteil
- Mehrjährige Berufserfahrung wünschenswert
- Selbständige, verantwortungsbewusste und sorgfältige Arbeitsweise
- Flexibel und teamfähig

**WIR BIETEN:**

- Systematische Einarbeitung
- Flexible Arbeitszeiten
- Kollegiales Miteinander
- Leistungsgerechte Vergütung
- und vieles mehr:  
[karriere.geiselberger.de](http://karriere.geiselberger.de)



**Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins per Post oder E-Mail an unsere Geschäftsleitung:**

Gebr. Geiselberger GmbH, Druck und Verlag  
Martin-Moser-Straße 23, 84503 Altötting  
[karriere@geiselberger.de](mailto:karriere@geiselberger.de)

ANZEIGE

# ODU & DU

## JETZT FÜR SEPTEMBER 2025 BEWERBEN!

Du möchtest in einem heimatverbundenen Unternehmen durchstarten und trotzdem mit der ganzen Welt vernetzt sein? Du willst hochmoderne Maschinen bedienen und lernen, wie ein Betrieb mit weltweit 2.700 Mitarbeitern funktioniert? Du interessierst dich für einen Ausbildungsbetrieb mit Zukunft und suchst einen sicheren Arbeitsplatz? All das und noch viel mehr bekommst du bei ODU geboten!

ODU ist ein global agierendes Unternehmen, das nach wie vor fest in Mühldorf am Inn verwurzelt ist. Unsere Mitarbeitenden kommen aus der Region – und agieren dennoch weltweit. Wir sind Spezialisten in der Herstellung von Steckverbindern, unsere Produkte sind fast überall verbaut: Fahrzeuge, Defibrillatoren und Kopfhörer sind nur einige Anwendungsbeispiele. Mehr als 6.000

Kunden vertrauen auf unsere Qualität. Um deren Ansprüchen auch in Zukunft gerecht zu werden, suchen wir dich!

Für das Jahr 2025 bieten wir folgende **Ausbildungsberufe (m/w/d)** an:

- Industriemechaniker
- Fachinformatiker
- Zerspanungsmechaniker
- Technischer Produktdesigner
- Werkzeugmechaniker
- Industriekaufmann
- Fachkraft für Metalltechnik
- Kaufmann für Groß- und Außenhandel
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist
- Oberflächenbeschichter
- Kunststoff- und Kautschuktechnologie
- Mechatroniker

Außerdem haben wir diese **dualen Studiengänge (m/w/d)** im Angebot:

- Maschinenbau
- Wirtschaftsinformatik
- Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsingenieurwesen

Weitere Informationen zu ODU, den Ausbildungsberufen, allen Benefits und deiner Bewerbung findest du unter [www.odu-ausbildung.de](http://www.odu-ausbildung.de)



**13 AUSBILDUNGSBERUFE &  
4 DUALE STUDIENGÄNGE**

bei ODU in Mühldorf a. Inn



[odu-ausbildung.de](http://odu-ausbildung.de)

ANZEIGE

*Kreative Vielfalt*  
**Froitzheim & Nath**  
Malereibetrieb OHG



WIR BRINGEN **Farbe** IN IHR LEBEN



**30**  
JAHRE  
Danke für Best. Zeiten!

- ◆ sämtliche Maler- und Lackierarbeiten
- ◆ hochwertige Tapezierarbeiten
- ◆ Decorputze innen und aussen
- ◆ Schriften
- ◆ alte Malertechniken von MKL und Volimea
- ◆ eigener Gerüstbau
- ◆ Vollwärmeschutz, Polystyrol oder Steinwolle
- ◆ 2 mobile Arbeitsbühnen von 13,5 - 17 m Höhe zu verleihen

Wir suchen zum 1. September 2024 mehrere **Auszubildende** (m/w/d) **zum Maler und Lackierer.**  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.  
Gerne auch per Mail an [malerei@froitzheim-nath.de](mailto:malerei@froitzheim-nath.de)



**Farbenverkauf in Neuötting:**  
Tel. 08671 - 6574 nach Vereinbarung  
**Altötting** · Neuöttinger Str. 21  
Tel. 08671 - 6574  
**Filiale:**  
**Garching/Alz** · Frank-Caro-Str. 112  
Tel. 08634 - 418

[www.froitzheim-nath.de](http://www.froitzheim-nath.de)

**Ihre Spezialisten für WDVS Wärmedämmverbundsystem**

ANZEIGE



Dein Karrierestart  
im INNPARK

## Ausbildung zur Pflegefachkraft (m/w/d)

Das INNPARK Seniorenzentrum in Neuötting steht für moderne Altenpflege auf höchstem Niveau. Unsere Bewohner verdienen stets das Beste, und dafür setzen wir auf ein Team aus verschiedensten Fachbereichen.

Werde Teil unseres engagierten Teams und bewirb dich auf eine Ausbildung zur **Pflegefachkraft (m/w/d)**.

**SCHICKE DEINE BEWERBUNG VIA E-MAIL DIREKT AN:**  
[pflagedienstleitung@innpark-seniorenzentrum.de](mailto:pflagedienstleitung@innpark-seniorenzentrum.de)

i Mehr Infos findest du unter „Karriere“ unter:  
[WWW.INNPARK-SENIORENZENTRUM.DE](http://WWW.INNPARK-SENIORENZENTRUM.DE)

Hast du's  
**INN**  
dir?

# NIMM DEINE ZUKUNFT INS VISIER:

ggeiselberger

## WIR BILDEN AUS

Unsere Ausbildungsberufe:

### MEDIEN-TECHNOLOGE\* (M/W/D)

DRUCK, FACHRICHTUNG OFFSETDRUCK

### MEDIEN-TECHNOLOGE\* (M/W/D)

DRUCKVERARBEITUNG/BUCHBINDER

### MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER\* (M/W/D)

DRUCKWEITER- UND PAPIERVERARBEITUNG

### MEDIENGESTALTER\*\* (M/W/D)

DIGITAL UND PRINT, SCHWERPUNKT  
DRUCK UND TECHNIK

### KAUFFRAU/-MANN\*\*\* (M/W/D)

FÜR BÜROMANAGEMENT

### LAGERIST\* (M/W/D)

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

\* Voraussetzung: Mindestens Qualifizierender Abschluss der Mittelschule

\*\* Voraussetzung: Mindestens Mittlere Reife oder ein vergleichbarer Schulabschluss

\*\*\* Voraussetzung: Mittlere Reife, Wahlpflichtgruppe II

UNSICHER?  
MACH EIN  
PRAKTIKUM!

#### DEINE AUSBILDUNG:

- 100 % Übernahmechance
- Mitarbeit in einem erfolgreichen und innovativen Unternehmen
- Interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Entwicklungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen
- Attraktive Ausbildungsvergütung
- Sonderleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Kollegiales Arbeitsumfeld

Worauf wartest du? Bewirb dich jetzt!

Gebr. Geiselberger GmbH, Druck und Verlag, Martin-Moser-Straße 23, 84503 Altötting  
karriere@geiselberger.de, karriere.geiselberger.de

Du hast noch Fragen? Tel. 08671 5065-63



## Ein besonderer Platz: Das Brückerl im Klostergarten

Das überdachte Bauwerk über dem Mörnbach bietet Platz zum Feiern und als Ruhezone für Gespräche



Vom Brückerl über dem Mörnbach aus hat man einen herrlichen Blick auf den Klostergarten und die mächtige Basilika, die sich im Wasser spiegelt.

Es ist eine wunderbare Oase mitten in Altötting. Sie befindet sich im Klostergarten von St. Konrad und ist eine überdachte Holzbrücke über dem Mörnbach. Sie verleitet zum Träumen, zum Meditieren, Beten, zu Gesprächen im kleinen und zum Feiern im großen Kreis. Das Klosterfest findet dort statt, aber auch Altöttinger Vereine, die den Kapuzinern verbunden sind, nutzen das „Brückerl“ für ihre Feste.

So erst kürzlich der Altötting-Loretoclub, der zu seinem schon Tradition gewordenen „Brückerlfest“ einlud. Organisiert von der Stellvertretender Vorsitzender Elisabeth Naue-Pflieger wurden rund 30 Mitglieder dort bewirtet. Grillmeister Heinz Wibmer und Schatzmeister Christian Brunnhuber bereiteten Spezialitäten und Salate aus der Kastler Metzgerei Spirkel zu. Weitere Vereinsmitglieder wie Marieluise Kallmeier, Inge Capelle und Elisabeth Hauser hatten das Brückerl zum Fest eingedeckt und entsprechend sommerlich dekoriert und für die Nachspeise hatte Regina Vogl gesorgt. Mit dem von Wolfgang Sellner gelieferten Loretowein und dem süßigen Bier aus der Brauerei Hell entstand schnell beste Stimmung.

Einige Zeit davor hatte auch der Krippenverein auf dem Brückerl gefeiert. Auch die Kapuziner als Hausherrn hatten dort zu ihrem traditionellen Klosterfest eingeladen. Dass die Gäste auf dem Brückerl nun an frisch renovierten Tischen und Bänken Platz nehmen können, dafür hatte Bruder Bertold Oehler gesorgt. In vierwöchiger Arbeit hatte er das gesamte hölzerne Mobiliar abgeschliffen und mit Bootslack neu gestrichen. „Es wäre doch unverantwortlich, wenn sich einer unsere Gäste einen Schiefer einziehen würde, oder gar die Damen Laufmaschen an ihren feinen Strümpfen bekämen“, meint er augenzwinkernd. Bruder Bertold, der auf einem Bergbauernhof im Schwarzwald geboren ist, zwischenzeitlich im Kloster Zell am Hamersbach gewirkt hatte und im Herbst letzten Jahres wieder

ans St. Konrad-Kloster zurückgekehrt ist, erledigt gerne handwerkliche Arbeiten. In seiner ersten Zeit im Altöttinger St. Konrad Kloster hatte er einen Teil des riesigen Klostergartens wieder als Gemüsegarten urbar gemacht. Als Bergbauernsohn sei er harte Arbeit gewohnt, sagt er und als gelernter Dreher weiß er mit Werkzeug umzugehen.

Es freut ihn und seine Mitbrüder, wenn der Klostergarten mit dem Brückerl auch von Menschen außerhalb der Klostermauern genutzt wird. So berichtet Bruder Bertold, dass das überdachte Bauwerk mit dem Brückenheiligen Nepomuk im Zuge der Verbesserung der Abflussverhältnisse in der Zeit von 1996-1999 etwas höher als das alte über dem Mörnbach neu gebaut wurde. Es wird sehr gerne als Rückzugsort genutzt und zwar nicht nur von seinen Mitbrüdern, sondern auch gerne von Besucher- und Pilgergruppen zum Gespräch oder Meditieren und Gebet.



Bruder Bertold Oehler vor dem Brückerl mit dem Brückenheiligen St. Nepomuk. Er hat Tische und Bänke sorgfältig restauriert, so dass Gäste hier angenehm sitzen können.

Guardian Bruder Marinus Parzinger sagt, dass der Klostergarten zwar von Mauern umgeben ist, „dass man sich aber nicht von der Außenwelt abgrenzen will“. Pilgergruppen seien gerne willkommen, auch zum Campen im weitläufigen Klostergarten, zumal auch entsprechende Sanitäreinrichtungen vorhanden sind. So etwa nahmen während des Forums der Gemeinschaft Emmanuel viele Teilnehmer dieses Angebot in Anspruch, weil es auch deren Geldbeutel weit weniger strapazierte als ein Übernachten in Hotels oder Pensionen. Über 600 Pilger fanden im Rahmen der Regensburger Pfingstwallfahrt im Klostergarten Platz und wurden dort von einem mitgebrachten Caterer gepflegt. „Das ging schnell über die Bühne und entlastete die örtliche Gastronomie, die am Pfingstsonntag Mühe hat, die vielen Pilger schnell zu versorgen“, sagt Bruder Marinus. Ihm ist aber sehr wichtig, zu betonen, dass die Kapuziner der Gastronomie keine Konkurrenz machen wollen, sondern z. B. Erstkommuniongruppen ermöglichen, ihr mitgebrachtes Essen im Klostergarten zu verspeisen. Der Konvent wolle den Klostergarten nicht generell öffnen, um seinen Charakter zu bewahren. Dann und wann, um mit Bürgern, Pilgern und Gästen Kontakt in Kontakt zu treten. „Sonst wird man fremd“, meint er.

Text und Fotos: Mariele Vogl-Reichenspurner

## Hundekot auf öffentlichen Flächen: Ein Thema, das zum Himmel stinkt



Foto: pixabay

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Altötting,

Heute möchte die Stadt im Interesse vieler Bürgerinnen und Bürger ein unangenehmes und unhygienisches Thema im Altöttinger Stadtblatt ansprechen. Es geht um Hundekot, der auf Gehwegen, Straßen, privaten Haus- und Garageneinfahrten sowie in verschiedenen Grünanlagen gefunden wird und für erhebliche Belästigungen sorgt. Wir bitten alle Hundebesitzer im Namen der Stadt, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde selbst zu entsorgen. Dies soll sicherstellen, dass Spaziergänger nicht hineintreten, Kinder auf Spielplätzen nicht damit in Kontakt kommen und Pilger oder Besucher sich nicht auf den Wiesen des Kapellplatzes hineinlegen.

Als Hundebesitzer habe ich viel Verständnis für unsere vierbeinigen Freunde und weiß, wie viel Freude so ein Hund bereiten kann. Ich verstehe aber genauso den Ärger jener Menschen, die zu Recht nicht verstehen können, warum manche Hundebesitzer den Kot ihrer Lieb-linge nicht umgehend und selbst beseitigen. Dies gilt nicht nur in den bewohnten Stadtteilen, sondern auch im Freien rund um unsere Stadt und in den Naherholungsgebieten. Unsere Landwirte führen mit Recht Klage darüber, dass Hundekot in den Wiesen über das abgemähte Gras in die Futterbarren der Kühe gelangt, die dann daran ernsthaft erkranken können.

Die Stadt Altötting hat mit Nachdruck daran gearbeitet, an den Hauptspazierwegen eine Reihe von Tütenspendern für Hundekottüten im Stadtgebiet aufzustellen, die immer wieder mit neuen kostenlosen Tüten bestückt werden. Auch im Rathaus kann man sich die kostenlosen Hundekotbeutel abholen.

Die Stadt bittet herzlich alle Hundebesitzer in unserer Stadt, dieses Angebot anzunehmen und den Hundekot, der für viele Menschen verständlicherweise ein großes Ärgernis darstellt (wer schon einmal in einen Hundehaufen hineingestiegen ist, weiß warum) und der durchaus auch Krankheitserreger enthält, ordnungsgemäß zu entsorgen. Die normale zwischenmenschliche Rücksichtnahme müsste das schon alleine gebieten.

Die Stadt Altötting würde es sehr bedauern, wenn nur ein städtisches Bußgeld helfen könnte, hier bei manchem Hundebesitzer den notwendigen Sinneswandel herbeizuführen.

Ihre Pflicht, den Hundekot mitzunehmen und zu beseitigen, ist im Bayerischen Straßenweggesetz fest verankert und Zuwiderhandlungen können daher mit Bußgeldern bis zu 1.000.- € belegt werden. Aber das Bußgeld muss ja nicht sein! Jeder von uns, ob Hundehalterin/Hundehalter oder Altöttinger ohne Vierbeiner trägt ein Stück Mitverantwortung für ein sauberes Altötting.

### An folgenden Stellen im Stadtgebiet sind Spender für Hundekottüten aufgestellt:

Burghauser Straße (Ecke Anorganaplatz)	Spender und Korb
Burghauser Straße (Kreisel / Beginn Fußweg Maybachstraße)	Spender und Korb
Busparkplatz Gries	Spender und Korb
Egon-Haufellner-Weg (Wiesmühle)	Spender und Korb
Eisengreinplatz	Spender und Korb
Gebhard-Fugel-Weg	Spender und Korb
Gries (Abgang bei Anzenberger)	Spender und Korb
Gries (Bruckmeierstadel rechte Seite am Waldrand)	Spender und Korb
Gries (Durchgang nahe Brücke B12)	Spender und Korb
Hans-Carossa-Straße (am Weg zu Staudhammerhof)	Korb
Hans-Carossa-Straße (bei Abfahrt zu Staudhammerhof)	Spender und Korb
Herrenmühle (Ecke)	Spender und Korb
Hüttenberg (auf der Brücke B299 linke Seite)	Korb
Hüttenberger Weg (beim Bolzplatz)	Spender und Korb
Konventstraße (Ecke Brezenweg)	Spender und Korb
Kreszentiaheimstraße (bei Baumgartner)	Spender und Korb
Kreszentiaheimstraße (östlich / bei Bolzplatz)	Spender und Korb
Mitterstraße (bei Ortsschild am Kinderspielplatz)	Korb
Oberer Grasweg (Nord Stich zu B12)	Spender und Korb
Osterwies (Einfahrt Wallner / Obergraming)	Korb
Osterwies (Südwestecke / Kreuzung Osterwies-bei Bachlauf)	Korb
Osterwies (Südwestecke Freibad-Einfahrt Osterwies)	Korb
Pater-Altman-Strasse (bei Trafostation)	Spender und Korb
Propst-Grüneis-Straße	Spender und Korb
Reinhold- Zellner-Straße (an Ost- und Westseite)	Spender und Korb
Richard-Billinger-Weg (bei Einmündung rechts unter der Brücke)	Spender und Korb
Schlottham (Weindl / am Ecke Weg zur Klausen)	Spender und Korb
Schlotthamerstraße (äußerer Bereich / nach zweiter Sitzbank)	Korb
Schlotthamerstraße (äußerer Bereich / bei Trafostation)	Spender und Korb
Schwester-Edith-Stein-Straße (hinter Pollety)	Spender und Korb
Sickenbachstraße (hinter Fußgängerbrücke)	Spender und Korb
Simon-Dach-Platz	Spender und Korb
Stinglhamerstraße (äußerer Bereich / links neben Hochhaus)	Spender und Korb
Unterführung (Treppenaufgang)	Spender und Korb
Untersbergstraße (am Grünstreifen)	Spender und Korb
Vinzenz-von-Paul-Straße	Spender und Korb

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Stadtverwaltung Altötting

Cliff Schweiger, Stadtbauamt

## Bachabkehr 2024

Das Landratsamt Altötting hat die Stadt Altötting darüber informiert, dass die Unterhaltungsarbeiten an Gewässern dritter Ordnung zum Schutz der Fischerei bis zum 30. September 2024 abgeschlossen sein müssen, sofern es sich um Salmoniden-Gewässer handelt, d. h. die Forellen- und Äschenregion der Fließgewässer. Diese Arbeiten dürfen nicht vor dem 15. August 2024 durchgeführt werden.

Erlaubnisfreie Räumungsarbeiten an anderen Gewässern dritter Ordnung sind zum Schutz der Fischerei in der Zeit vom 15. August - 31. Oktober 2024 zulässig. In Be- und Entwässerungsgräben ohne Verbindung mit Salmonidengewässern sind sie darüber hinaus bis zum 30. November 2024 gestattet.

Die genannten zeitlichen Beschränkungen gelten nicht für das Mähen von Wasserpflanzen zur Gewährleistung des Wasserabflusses. Dies betrifft vollständig unter der Wasseroberfläche lebende Pflanzenarten, Schwimmblattpflanzen (Seerosen) sowie im Flachwasser stehende Pflanzen wie Schilf, Binsen, Schachtelhalm, Rohrkolben und Seggen (vgl. Art. 69 Abs. 2 des Bayerischen Fischereigesetzes -BayFiG- in der Bekanntmachung vom 10.10.2008, GVBl. S. 840, zuletzt geändert durch Art. 17a Abs. 6 des Gesetzes vom 23. Dezember 2022, GVBl. S. 695).

ANZEIGE

### UNSER GANZER STOLZ: UNSERE KFZ-VERSICHERUNG ZUM FAIRSTEN PREIS

Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Nutzen Sie die Chance und vergleichen Sie Ihre Auto-versicherung mit unserem Angebot.

Kommen Sie vorbei.  
Wir beraten Sie gerne.



**Kundendienstbüro**  
**Klaus Schlickerrieder**  
Trostberger Str. 6, 84503 Altötting  
Tel. 08671 9288033  
Fax 0800 2875324793  
klaus.schlickerrieder@hukvm.de

**Vertrauensfrau**  
**Gabriele Straßer**  
Innstr. 53, 84513 Töging  
Tel. 08631 9015260  
Fax 0800 2875324562  
gabriele.strasser@hukvm.de

**Vertrauensmann**  
**Daniel Jelen**  
Eichendorffstr. 2, 84533 Markt  
Tel. 08678 3120144  
Fax 0800 2875322596  
daniel.jelen@hukvm.de

**Vertrauensmann**  
**Florian Forsthofer**  
Heckenweg 5, 84547 Emmerting  
Tel. 08679 9090563  
Fax 0800 2875324428  
florian.forsthofer@hukvm.de

**Vertrauensmann**  
**Herbert Gramsamer**  
Haberfeldstr. 6, 84513 Töging  
Tel. 08631 99769  
Fax 0800 2875322475  
herbert.gramsamer@hukvm.de

**Vertrauensmann**  
**Tobias Eglseder**  
Trebritzer Str. 17, 84489 Burghausen  
Tel. 08677 8758871  
Fax 0800 2875324545  
tobias.eglseder@hukvm.de

 **HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

Es wird darauf hingewiesen, dass Schilf- und Röhrichtflächen gesetzlich geschützte Biotope gemäß § 30 des Bundesnaturschutzgesetzes in Verbindung mit Art. 23 des Bayerischen Naturschutzgesetzes sind, deren Zerstörung oder sonstige erhebliche Beeinträchtigung verboten ist. Ist das Mähen dieser Bestände zur Gewährleistung des Wasserflusses unvermeidlich, ist dies schonend in der Zeit vom 15. August bis 30. September 2024 durchzuführen. Ausgenommen von der Erlaubnispflicht ist nur das Mähen von Wasserpflanzen (nicht ihre völlige Beseitigung) einschließlich der Entnahme des Mähgutes.

Das „Schlämmen“, d. h. das Entnehmen und jede sonstige Beseitigung von Schlamm, ist außerhalb der freigestellten Zeiträume auch im Rahmen der Gewässerunterhaltung erlaubnispflichtig. Die Bachabkehr im Mörbach soll im gesamten Bereich vom Markt Tüßling bis einschließlich Mühlbach (Triebwerkskanal) in der Zeit vom 16. - 20. September 2024 „von oben nach unten“ durchgeführt werden. Am Mörbach dient der Vormittag des 16. September 2024 den Fischereiberechtigten zum Abfischen, ab Mittag am 20. September 2024 kann das Wasser wieder angestaut werden.

Die notwendigen Arbeiten sind termingerecht auszuführen und der Naturhaushalt ist möglichst zu schonen (vgl. Art. 69 Abs. 3 BayFiG). Es wird darauf hingewiesen, dass es gemäß § 39 Abs. 5 Nr. 4 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) verboten ist, ständig wasserführende Gräben unter Einsatz von Grabenfräsen zu räumen, wenn dadurch der Naturhaushalt, insbesondere die Tierwelt, erheblich beeinträchtigt wird. Im Zweifelsfall ist der Einsatz von Grabenfräsen mit der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Altötting abzustimmen. Im Bereich von Schutzgebieten ist die Abstimmung grundsätzlich erforderlich.

Redaktions- und Anzeigenschluss  
für die September-Ausgabe ist am  
Mittwoch 28. August 2024



**Ihre helfenden Hände  
und Begleiter im  
Trauerfall in Altötting**

ANZEIGE

**Ihre Hilfe  
im Trauerfall**  
Altöttings ältestes privates Bestattungsinstitut für  
Erd- und Feuerbestattung sowie Überführungen



**Josef Schmidbauer**

Am Städt. Friedhof, Kardinal-Wartenberg-Str.1, Altötting  
Sonn- und Feiertage dienstbereit

- Wir erledigen für Sie alle Behördengänge •
- vereinbaren mit Ihnen die Termine und Gestaltung der Trauerfeier •
- wir beraten und erledigen für Sie - Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerkarten und Blumenschmuck • Auf Wunsch kommen wir kostenlos ins Haus, auch zur Vorsorge •
- Abschlüsse und Abrechnungen mit Versicherungen •

 **0 86 71 / 67 18**

ANZEIGE

Erdbestattung      Feuerbestattung      Bestattungsvorsorge

**BESTATTUNGSHAUS  
Keßler**



**Wir begleiten Sie!**

Telefon: 08671 / 5079100

Und plötzlich  
ist alles anders!

84503 Altötting  
Herrenmühlstraße 10 d

Wir sind Tag und Nacht  
für Sie erreichbar



Marco Keßler Ihr Trauerberater

ANZEIGE



**Die wichtigsten Dokumente bei Todesfall:**

- Organspende-Ausweis
- Vorsorgevertrag mit Bestattungsunternehmen
- Personalausweis
- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde/Lebenspartnerschaftsurkunde
- Versichertenkarte der Krankenkasse
- Aktuelle Renteninformation
- Versicherungsverträge
- Testament

**POLLETY**

**NATURSTEIN**

*Grabdenkmäler und  
Bildhauerarbeiten*

*Urnenwandbeschriftung  
rechtzeitig zur Bestattung*

*Küchenarbeitsplatten  
und Waschtische*



**Professionelle  
Grabsteinreinigung**



**Beratung · Service · Qualität**

**Albert Pollety** Steinmetz- u. Bildhauermeister, Steintechniker, Restaurator  
Stinglhamerstraße 14 · 84503 Altötting · Tel. 08671-6590 · info@pollety-steine.de

[www.pollety-steine.de](http://www.pollety-steine.de)



## Internationaler Austausch in der Josefsburg

Im Oktober 2023 wagten sieben junge Erwachsene aus Österreich, Frankreich, der Tschechischen Republik, Ungarn und Rumänien den Sprung in die zehnmonatige Ausbildung bei der Evangelisationsschule Rejoice. Die Josefsburg in Altötting war ihr spirituelles Hauptquartier.

Rejoice – Hier geht es um mehr als nur Weihrauch und Kerzen-schein. Das internationale Programm für junge Erwachsene vermittelt den katholischen Glauben auf zeitgemäße Art und Weise. Kein Wunder, dass die Schüler mit einem selbst geschriebenen Theaterstück namens „Could it be?“ auf Europatournee gingen. Brunn, Bratislava, Wien, Köln, Münster und Gambach bei Würzburg – überall trafen sie auf intensive Begegnungen, Barmherzigkeits-abende und Glaubensgespräche, zusätzlich nahmen sie in Münster auch noch mit der Rejoice-Band mehrere Songs auf.

Im zweiten Trimester hieß es dann: Gastgeber sein. Beim Osterforum in Altötting begeisterten sie die Besucher bei der Osternacht-party. Und weil Nächstenliebe nicht nur ein Wort ist, halfen sie bei der „Compassion Mission“ im Allgäu und in Hamburg. Obdachlose in Köln kamen in den Genuss ihres Theaterstücks, und in Gambach gestalteten sie ein Anbetungswochenende.

Doch das Highlight war die Pilgerreise: Ljubljana, Rom, Assisi, Florenz und Südtirol – überall mischten sie musikalisch und missionarisch mit. Der Adoratio-Kongress, eine Woche Exerzitien und das „Burgfest“ in der Josefsburg bildeten den fulminanten Abschluss. Und dann das Sommerforum: Internationale Teilnehmer lauschten ihren Erfahrungen und Talenten am Kapellplatz. Jetzt kehren die jungen Erwachsenen zurück in ihren „Alltag“. Studium, Ausbildung oder Beruf – die nächste Mission wartet schon.

## Sommerforum 2024 – Wir sagen DANKE!



Fünf Forumstage liegen hinter der Gemeinschaft Emmanuel. Zahlreiche Gäste aus verschiedenen Ländern und Altersstufen kamen Anfang August nach Altötting, um beim Erwachsenen-, Jugend-, Teens- oder Kinderforum dabei zu sein und in Austausch zu gehen. Feiern, lachen und beten standen im Mittelpunkt des Glaubensfestivals. Nun gilt es, allen Verantwortlichen und Partnern zu danken, die zur Veranstaltung beigetragen haben: der Stadtverwaltung, dem Kultur + Kongress Forum Altötting, dem städtischen Bauhof, der Pfarrei und den Klöstern, den Schulen sowie allen, die Workshop-Räume bereitgestellt haben. Abschließend gilt der größte Dank den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die das Internationale Forum Altötting nicht möglich wäre.



Forum Altötting – das Glaubensfestival im Herzen der Wallfahrtsstadt.  
Foto: Gemeinschaft Emmanuel

## Stadtauben: Bitte nicht füttern!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Altötting,

wie kaum eine andere Vogelart hat sich die Straßentaube als anpassungsfähiger Kulturfolger entwickelt, dessen Lebensbedingungen weitgehend vom Menschen bestimmt werden. Schätzungen zufolge leben weltweit 500 Millionen Tauben in Städten – zum Leid vieler Städte und zur Sorge vieler Hausbesitzer und Stadtverwaltungen. Städte bieten den Felsentauben-Nachfahren ideale Voraussetzungen.

Die Vermehrung wird durch gute Brutplätze an Gebäudefassaden und unter PV-Anlagen auf Dächern begünstigt. Zudem gibt es ein großes Nahrungsangebot in Form von Essensresten, Markt- und Schulhofabfällen, Vogelfutter und Abfallkörben. Tauben werden auch oft von vermeintlich tierliebenden Stadtbewohnern gefüttert.

Dieses reichhaltige Nahrungsangebot und das Stadtklima ermöglichen inzwischen die ganzjährige Fortpflanzung, sodass Tauben zwei bis acht Mal jährlich je zwei Junge aufziehen können. Das üppige Nahrungsangebot lockt auch Mäuse und Ratten an. Bitte entsorgen Sie daher eiweißhaltige Nahrungsmittelabfälle nicht auf dem Kom-

posthaufen. Die guten Bedingungen schaden den Tauben selbst: Stress, Krankheiten und Parasitenbefall nehmen zu. Da Tauben wenig natürliche Feinde in der Stadt haben, überleben auch kranke Tiere und übertragen Krankheiten.

Ihre Hinterlassenschaften und der Taubenkot führen zu Verunreinigungen an Gebäuden, Fassaden und Plätzen und verursachen hohe Reinigungskosten. Eine Reinigung ist nicht nur aus bauschützenden Gründen notwendig, sondern auch aus optischen und hygienischen.

Alle gängigen Methoden zur Taubenzimierung oder Vergrämung sind meist ohne großen Nutzen und teilweise sehr kostspielig und zeitintensiv. Das einzige wirkungsvolle Mittel ist: Das Füttern zu unterlassen!

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass in der Reinigungs- und Sicherungsverordnung unter § 3 das Füttern von Tauben bzw. Tieren auf öffentlichen Flächen verboten ist. Bei Verstößen kann ein Bußgeld fällig werden.

Ziel dieser Maßnahme ist es, die Bestände tierschutzgerecht zu regulieren. Dies würde nicht nur Erleichterung für die Stadtbewohner bringen, sondern auch für die Tauben selbst.

Cliff Schweiger, Stadtbauamt

## Bürgerinfos & Veranstaltungen

### ALPENVEREIN

**21.08.24, 07:30 Uhr**

Schönau Achenkanzel – Bergwanderfreunde, Alpenverein Neuötting-Altötting e.V.

**27.08.24, 19:00 Uhr**

Bergsteiger-Stammtisch in Graming, Graminger Weißbräu, Altötting

**28.08.24, 17:30 Uhr**

MTB-Treff, Sektion Neuötting-Altötting des Deutschen Alpenvereins e.V.

**11.09.24, 17:30 Uhr**

MTB-Treff, Sektion Neuötting-Altötting des Deutschen Alpenvereins e.V.

**11.09.24, 09:30 Uhr**

Deutsch Fit!

**01.09.24, 18:30 Uhr**

Tanzabend mit Boogie-Woogie

**11.09.24, 09:30 Uhr**

Denk Fit!

**12.09.24, 09:30 Uhr**

Deutsch als Fremdsprache

**12.09.24, 11:00 Uhr**

EDV-Treff 1zu1

**12.09.24, 16:00 Uhr**

Handarbeitstreff

**12.09.24, 17:00 Uhr**

Tanzgruppe Kolibri

### BÜRGER- UND TOURISTINFO

**Anmeldung: [altoetting.de/themenfuehrungen](http://altoetting.de/themenfuehrungen) oder Bürger- und Touristinfo**

**17.08.24, 10:00 Uhr**

Grenzenlos Tour – Innstadt und Idylle – geführte Radltour

**18.08.24, 14:00 Uhr**

Faszination Herz Bayerns – Erlebnisführung

**24.08.24, 10:00 Uhr**

Ab-Fahrt – Adrenalin-Kick und Alpenblick – geführte Radltour

**24.08.24, 14:00 Uhr**

Faszination Herz Bayerns – Erlebnisführung

**29.08.24, 14:00 Uhr**

Faszination Herz Bayerns – Erlebnisführung

**30.08.24, 16:00 Uhr**

Klöster und Kulinarik – Erlebnisführung

**31.08.24, 10:00 Uhr**

Genießer-Fahrt – Herz-Hafte Hofladen Tour – geführte Radltour

**31.08.24, 16:00 Uhr**

Klöster und Kulinarik – Erlebnisführung

**01.09.24, 14:00 Uhr**

Faszination Herz Bayerns – Erlebnisführung

**07.09.24, 10:00 Uhr**

Radltourführung: Von Alt nach Neu (-Ötting)

**07.09.24, 15:30 Uhr**

Radltourführung: Von Alt nach Neu (-Ötting)

### AWO

**AWO Mehrgenerationenhaus, Hillmannstraße, 08671/9268750 [www.awo-aoe.de](http://www.awo-aoe.de)**

**10.09.24, 09:00 Uhr**

Generationenfrühstück

ANZEIGE

## Handy + PC-Kurse für Senioren

**Smartphone mit Android**  
Mo/Mi 16.9. + 18.9.2024  
14:30 - 17:30 Uhr

**Erste Schritte am Computer**  
5 Nachm., ab Mo. 23.09.2024  
jew. Mo/Mi 14:30 - 16:45 Uhr

**Sicher ins Internet**  
4 Nachm., ab Mo. 14.10.2024  
jew. Mo/Mi 14:30 - 16:45 Uhr



Volkshochschule  
Alt-/Neuötting - Töging a. Inn  
Tel. 08671 12077  
[vhs.alt-neuoetting@t-online.de](mailto:vhs.alt-neuoetting@t-online.de)  
[www.vhs-altoetting.de](http://www.vhs-altoetting.de)

**Vattl's alter Laden**  
Der Laden für besondere Geschenke.  
In Burghausen auf der Burg.  
Burg 3 Burghausen  
08677 / 9178485  
[www.vattls-alter-laden.de](http://www.vattls-alter-laden.de)

**08.09.24, 10:00 Uhr**

Radltourführung:  
Ab in den Süden

**08.09.24, 14:00 Uhr**

Radltourführung:  
Ab in den Süden

### CAFE BAHNPLATZL

**22.08.24, 18:30 Uhr**

Lif(v)e! am Bahnhof 2024:  
Kitchen House Band

**05.09.24, 18:30 Uhr**

Lif(v)e! am Bahnhof 2024: J4M

### FRANZISKUSHAUS

**Neuöttinger Str. 53,  
84503 Altötting**

**21.08.24, 18:00 Uhr**  
Franziskushaus Altötting,  
Wanderexerzition

**22.08.24, 18:00 Uhr**  
Wanderexerzition

**23.08.24, 18:00 Uhr**  
Wanderexerzition

**24.08.24, 18:00 Uhr**  
Wanderexerzition

**25.08.24, 18:00 Uhr**  
Wanderexerzition

**26.08.24, 18:00 Uhr**  
Exerzition für Ordensschwestern

**26.08.24, 18:00 Uhr**  
Priesterexerzition

**27.08.24, 18:00 Uhr**  
Exerzition für Ordensschwestern

**27.08.24, 18:00 Uhr**  
Priesterexerzition

**28.08.24, 08:00 Uhr**  
Priesterexerzition

**28.08.24, 18:00 Uhr**  
Exerzition für Ordensschwestern

**29.08.24, 08:00 Uhr**

Priesterexerzition

**29.08.24, 18:00 Uhr**

Exerzition für Ordensschwestern

**30.08.24, 08:00 Uhr**

Priesterexerzition

**30.08.24, 18:00 Uhr**

Exerzition für Ordensschwestern

**31.08.24, 08:00 Uhr**

Priesterexerzition

**31.08.24, 18:00 Uhr**

Exerzition für Ordensschwestern

ANZEIGE

## Auf geht's zum Biergarten in Graming



**Graminger Weissbräu**  
BRAUEREI + WIRTSCHAUS  
Fam. Detter · Tel. 08671/96140  
Aktuelle Öffnungszeiten unter  
[www.graminger-weissbraeu.de](http://www.graminger-weissbraeu.de)

**02.09.24, 18:00 Uhr**  
Priesterexerzitien

**03.09.24, 18:00 Uhr**  
Priesterexerzitien

**04.09.24, 18:00 Uhr**  
Priesterexerzitien

**05.09.24, 08:00 Uhr**  
Priesterexerzitien

**GNADENORT ALTÖTTING**

**07.09.24, 15:00 Uhr**  
Gnadenskapelle, Fahrradwallfahrt nach Altötting

**KULTUR+KONGRESS FORUM**

**07.-08.09.2024**  
Fahrrad Erlebnis Wochenende, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING, Zuccalliplatz

**07.09.24, 11:00 Uhr**  
Re-Cycling

**08.09.24, 11:00 Uhr**  
Fahrrad-Touren & mehr

**ST. ANTONIUS BUCHHANDLUNG**

**01.09.24, 15:30 Uhr**  
Hans Berger, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING

**MARIENWERK**

**08.09.24, 10:00 Uhr**  
Tag des Altöttinger Marienwerks, Altöttinger Marienwerk

**08.09.24, 17:00 Uhr**  
Klassisches Kirchenkonzert zum Tag des Altöttinger Marienwerks, Kirche St. Magdalena

**STADTGALERIE ALTÖTTING**

**15.08.-18.08.2024**  
Eröffnungswochenende Stadtgalerie

**15.08.-20.10.2024**  
Mit dem Fahrrad durch die Zeit

**20.08.24, 10:00 Uhr**  
Kreativ mit: Fahrrädern – Kinder-Workshop, Anmeldung an [stadtgalerie@altoetting.de](mailto:stadtgalerie@altoetting.de)

**WIRTSCHAFTSVERBAND**

**15.07.-22.09.2024**  
Ausstellung Kultur im Rathaus: 20 Jahre Altöttinger Klostermarkt

**29.08.-01.09.2024, 14:00 Uhr**  
Altöttinger Klostermarkt



# Mit dem Fahrrad durch die Zeit

Ausstellung in der Stadtgalerie Altötting



Bild generiert mit KI

Vom 15. August bis zum 20. Oktober 2024 lädt die Stadtgalerie Altötting zu einer einzigartigen Ausstellung ein: Hier wird die europäische Fahrrad-Geschichte anhand großformatiger Holzmodelle lebendig nacherzählt. Seit seiner Erfindung vor 200 Jahren hat das Fahrrad einen weiten Weg zurückgelegt – heute steht es nicht nur für Mobilität, sondern auch für Emanzipation, Umweltbewusstsein und als Statussymbol. Die Ausstellung beleuchtet die verschiedenen Entwicklungsstufen des Zweirads sowohl in technischer als auch kultureller Hinsicht. Besucher, ob jung oder alt, können sich auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm freuen. Besonders für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren gibt es am 22. August 2024 die Möglichkeit, im Workshop „Kreativ mit Fahrrädern“ selbst kreativ zu werden. Ein weiteres Highlight ist der Vortrag von Dr. Josef Strasser, Hauptkonservator und stellvertretender Direktor der Neuen Sammlung der Pinakothek der Moderne in München, am 9. Oktober 2024. Er wird tiefere Einblicke in die Design-Geschichte des Fahrrads geben. Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit dem Kontakt Verlag realisiert. Weitere Informationen finden Sie unter [altoetting.de/stadtgalerie](http://altoetting.de/stadtgalerie).

**APOTHEKEN-NOTDIENST**

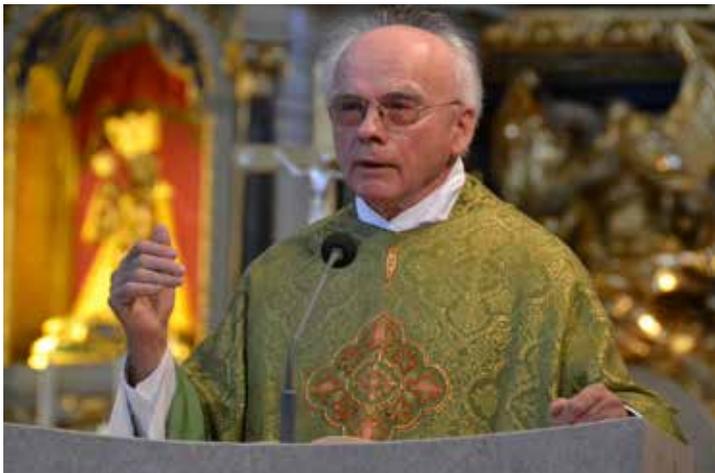
Angaben ohne Gewähr		<a href="http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de">www.lak-bayern.notdienst-portal.de</a>	
Fr. 16.08.2024	Johannes-Apotheke	08679 / 4748	84547 Emmerting
Sa. 17.08.2024	Antonius-Apotheke	08671 / 8080	84503 Altötting
So. 18.08.2024	Borromäus-Apotheke	08679 / 96600	84508 Burgkirchen
Mo. 19.08.2024	Marien-Apotheke	08671 / 2246	84524 Neuötting
Di. 20.08.2024	Bären-Apotheke	08679 / 81275	84508 Burgkirchen
Mi. 21.08.2024	Inntal-Apotheke	08631 / 91137	84513 Töging
Do. 22.08.2024	easyApotheke	08671 / 8843880	84524 Neuötting
Fr. 23.08.2024	Tilly-Apotheke	08671 / 6801	84503 Altötting
Sa. 24.08.2024	Schloss-Apotheke	08671 / 20686	84543 Winhöring
So. 25.08.2024	Margeriten-Apotheke	08633 / 1009	84577 Tüßling
Mo. 26.08.2024	Marien-Apotheke	08670 / 98880	84571 Reischach
Di. 27.08.2024	Johannes-Apotheke	08679 / 4748	84547 Emmerting
Mi. 28.08.2024	Antonius-Apotheke	08671 / 8080	84503 Altötting
Do. 29.08.2024	Borromäus-Apotheke	08679 / 96600	84508 Burgkirchen
Fr. 30.08.2024	Marien-Apotheke	08671 / 2246	84524 Neuötting
Sa. 31.08.2024	Bären-Apotheke	08679 / 81275	84508 Burgkirchen
So. 01.09.2024	Inntal-Apotheke	08631 / 91137	84513 Töging
Mo. 02.09.2024	easyApotheke	08671 / 8843880	84524 Neuötting
Di. 03.09.2024	Tilly-Apotheke	08671 / 6801	84503 Altötting
Mi. 04.09.2024	Schloss-Apotheke	08671 / 20686	84543 Winhöring
Do. 05.09.2024	Margeriten-Apotheke	08633 / 1009	84577 Tüßling
Fr. 06.09.2024	Marien-Apotheke	08670 / 98880	84571 Reischach
Sa. 07.09.2024	Johannes-Apotheke	08679 / 4748	84547 Emmerting
So. 08.09.2024	Antonius-Apotheke	08671 / 8080	84503 Altötting
Mo. 09.09.2024	Borromäus-Apotheke	08679 / 96600	84508 Burgkirchen
Di. 10.09.2024	Marien-Apotheke	08671 / 2246	84524 Neuötting
Mi. 11.09.2024	Bären-Apotheke	08679 / 81275	84508 Burgkirchen
Do. 12.09.2024	Inntal-Apotheke	08631 / 91137	84513 Töging
Fr. 13.09.2024	easyApotheke	08671 / 8843880	84524 Neuötting



## Tag des Altöttinger Marienwerks

Zum 27. Mal findet am Sonntag, **8. September 2024, der Tag des Altöttinger Marienwerks** statt. Es ist die Gelegenheit sich zusammenzufinden, ins Gespräch zu kommen, sich über die Aktivitäten und vielfältigen Angebote des Altöttinger Marienwerks zu informieren, miteinander zu feiern, zu beten und der Musik zu lauschen. Ein abwechslungsreiches Programm wird geboten, erstmalig auch ein kleines, kulturelles Kinderprogramm.

Mit dem **Festgottesdienst**, zelebriert von Domkapitular i. R. Msgr. Josef Fischer, dem Vorsitzenden des Altöttinger Marienwerks, um **10:00 Uhr in der Basilika St. Anna** beginnt der Tag, musikalisch gestaltet durch den Kapellchor der Bischöflichen Administration und dem Kapellorchester des Altöttinger Marienwerks. Es gelangt die Messe in G von Chr. Tambling zur Aufführung. An der Orgel spielt Stiftsorganistin Johanna Stitz. Die Gesamtleitung hat Lucia Grasser inne.



Msgr. Josef Fischer, Basilika St. Anna.  
Bild: Roswitha Dorfner



Kapellchor und -orchester; Basilika St. Anna.  
Bild: Konrad Heuwieser



Diorama „Altöttinger Allianz“ – vor einem Jahr mit PLAYMOBIL-Tieren bestückt. Bild: Christine Meinecke

Im Anschluss daran lädt das Marienwerk zu einem „Stell-Dich-Ein“ in den Räumlichkeiten des Altöttinger Marienwerks (Kapellplatz 18) bei Getränken und Häppchen ein. Zeitgleich zum gemütlichen Beisammensein wird von 11:00 bis 12:30 Uhr ein kulturelles Kinderprogramm angeboten. Im Rahmen eines kleinen Gewinnspiels können die Kinder und Jugendlichen die „Schau“ neu, anders entdecken. Darüber hinaus besteht wieder für alle Besucher die Möglichkeit, bei freiem Eintritt die Dioramenschau zu besuchen. Ein kostenloser Audioguide bereichert das Erleben.

Um **14:00 Uhr** lädt Msgr. Josef Fischer herzlich ein zur **AVE Marienandacht vor der Gnadenkapelle**. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Altöttinger Hofmusik unter der Leitung von Karlmann Kanzler.

Um **15:00 Uhr** findet die alljährliche **Hauptversammlung** des Marienwerks statt. Nicht nur die Mitglieder, sondern auch alle weiteren Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen. Viel Informatives über das Geschehene aus 2023 und über Aktuelles erwartet die Teilnehmer.

Der Tag endet in diesem Jahr mit einer **Geistlichen Abendmusik in der Kirche St. Magdalena**. Um **17:00 Uhr** konzertieren die Altöttinger Kapellsingknaben und die **Mädchenkantorei** gemeinsam mit dem Kammerorchester viva musica salzburg (mit Konzertmeisterin Daniela Beer) und Markus Hager an der Orgel, unter der Gesamtleitung von Herbert Hager. Der Eintritt ist frei.



Altöttinger Kapellsingknaben und Mädchenkantorei.  
Bild: Michael Kempf

So freut sich das Altöttinger Marienwerk auf einen zahlreichen Besuch und lädt alle Interessierten, Mitglieder, Einheimische und Besucher Altöttings recht herzlich ein.

Text : Altöttinger Marienwerk/JH

## Programmablauf (Änderungen vorbehalten)

10:00 Uhr	Festgottesdienst, Basilika St. Anna, Hauptzebrant: Msgr. Josef Fischer. Musik: Kapellchor/-orchester, Chr. Tambling – Messe in G. Orgel: Stiftsorganistin Johanna Stitz; Leitung: Lucia Grasser
Anschließend	gemeinsames Beisammensein im Marienwerk (Kapellplatz 18). „Stell-Dich ein“ mit freien Getränken und Häppchen Dioramenschau (inkl. Audioguide) und Filme bei freiem Eintritt. Kinderprogramm 11:00 - 12:30 Uhr: Entdeckungsreise „Schau“ mit Gewinnspiel
12:00 Uhr	„Unsere Liebe Frau“ – Der Altöttinger Marien-Film (s/w), 1950, Filmsaal
13:00 Uhr	Film zur freien Auswahl, Filmsaal
14:00 Uhr	AVE Marienandacht vor der Gnadenkapelle, Msgr. Josef Fischer. Musik: Altöttinger Hofmusik, Leitung: Karlmann Kanzler
15:00 Uhr	Jahreshauptversammlung. Prälat-Ludwig-Uttlinger-Saal (Chorsaal Singschule; Eingang via St. Konrad)
17:00 Uhr	Geistliche Abendmusik, Kirche St. Magdalena. Altöttinger Kapellsingknaben und Mädchenkantorei. Kammerorchester viva musica salzburg (Konzertmeisterin Daniela Beer). Orgel: Markus Hager; Gesamtleitung: Herbert Hager Eintritt frei. Spenden gebeten.

**Aktuelle Informationen unter: [www.altoettinger-marienwerk.de](http://www.altoettinger-marienwerk.de); [info@altoettinger-marienwerk.de](mailto:info@altoettinger-marienwerk.de). Tel. 08671 6827**

## Fest der Sinne

**Am 13. September 2024 erscheint das Fest der Sinne im neuen Gewand!**



Foto: Bischöfliche Administration

Heuer wird eine andere Seite des Kapellplatzes beleuchtet – wortwörtlich: getaucht in das Rot der Abendsonne widmet sich das Fest der inneren Einkehr, der Kontemplation und der Besinnung auf die Lieben, die das ergreifende Erlebnis teilen.

Die monumentalen Gewölbe der Kirchen werden in farbiges Licht und bewegende Melodien der örtlichen Chöre und Organisten getaucht. Gedanken und Gefühle finden in den einzigartigen Szenarien aus Form, Farbe und Klang, genauso wie beim Schlendern über den Kapellplatz ihren verdienten Platz.

Geboten wird eine herausragende Kombination aus Chor- und Orgelstücken, Textrezitationen zum Versinken und sinnlichen Lichtspielen unter den Gewölben der imposanten Kirchen Altöttings. Im KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING animieren leidenschaftliche Bands zum Tanzen und Mitsingen. Die teilnehmenden Orte sind:

- Päpstliche Basilika St. Anna
- Stiftspfarrkirche St. Philippus und Jakobus
- St. Magdalena
- Kongregationssaal
- KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING

Das detaillierte Programm finden Sie unter [altoetting.de/sommer2024/fest-der-sinne/](http://altoetting.de/sommer2024/fest-der-sinne/)

## Das Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel gKU sucht Verstärkung

Das Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel gKU hat spannende Herausforderungen in den Bereichen Strom- und Photovoltaik sowie Fördermittel und Genehmigungen zu bieten. Auch die Kreisstadt Altötting ist Teil des Kommunalunternehmens und freut sich über Interessierte, die sich in diesen Aufgabenfeldern engagieren möchten. Weitere Informationen und Details zu den Möglichkeiten finden Sie auf der städtischen Homepage unter: <https://www.altoetting.de/aktuelles/news/stellenausschreibungen-des-regionalwerkes-chiemgau-rupertiwinkel-gku/>

## „InnKlinikum vor Ort“: Klinikärzte kommen zu den Bürgerinnen und Bürgern und informieren sie über wichtige Gesundheitsthemen

**Mit der neuen Veranstaltungsserie „InnKlinikum vor Ort“ möchte das InnKlinikum einen wertvollen Beitrag für die Information hinsichtlich der Vorsorge, Früherkennung und Behandlung von Krankheiten leisten. Im September kommt die Veranstaltungsreihe nach Neuötting**

„Es ist uns äußerst wichtig, die Bürgerinnen und Bürger über die am häufigsten vorkommenden Gesundheitsprobleme zu informieren und darüber, wie sie diesen vorbeugen können“, sagt der Medizinvorstand des InnKlinikum, Dr. Wolfgang Richter. „Dazu müssen die Menschen aber nicht in die Kliniken kommen, sondern die Kliniken kommen zu den Menschen“, erklärt Dr. Richter. „InnKlinikum vor Ort“ nennt sich das neue Veranstaltungsformat. Es besteht aus drei aufeinanderfolgenden Abendveranstaltungen zu relevanten Gesundheitsthemen, über welche Chef- und Oberärzte des InnKlinikum informieren. Im Anschluss an die spannenden Vorträge stehen diese auch gerne für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

Die drei Veranstaltungsabende finden „im Paket“ in mehreren Städten und Gemeinden in den Landkreisen Altötting und Mühldorf statt. Im September im Stadtsaal in Neuötting, im Oktober im Haberkasten in Mühldorf und im November im Bürgerhaus in Burghausen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei.

**Die Veranstaltungen im September in Neuötting:**

**Dienstag, 10. September 2024, 19 Uhr, Stadtsaal, Neuötting**

**Herzinfarkt und Schlaganfall – Erkennen und richtig handeln**

Themen des Abends sind die „Volkskrankheiten“ Herzinfarkt und Schlaganfall. Es handelt sich hierbei um medizinische Notfälle, die sowohl Männer als auch Frauen jeden Alters treffen können. Wenn Sie oder Ihr Partner von einem Herzinfarkt oder Schlaganfall betroffen

sind, ist schnelles Handeln lebenswichtig. Unsere Ärztinnen und Ärzte sagen Ihnen, woran Sie die Notfälle erkennen können und wie Sie sich verhalten müssen. Darüber hinaus informieren Sie die InnKlinikum-Experten über die besten Behandlungsmöglichkeiten bei einem Herzinfarkt oder Schlaganfall und Sie erhalten wertvolle Tipps zur Vorbeugung. Im Anschluss an die Vorträge beantworten unsere Experten gerne Ihre Fragen. Der Eintritt ist frei.

**Dienstag, 17. September 2024, 19 Uhr, Stadtsaal, Neuötting**

**Rücken- und Gelenkschmerzen – Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten**

Rücken- und Gelenkschmerzen sind sehr häufig auftretende Beschwerden, die Menschen jeden Alters treffen können. Das Leidensspektrum reicht von kleineren Unannehmlichkeiten bis hin zu starken Schmerzen und Einschränkungen der Bewegung. Die Ursachen dafür sind vielfältig. Die Experten des InnKlinikum zeigen Ihnen die Auslöser für Rücken- und Gelenkschmerzen auf und geben Ratschläge, wie Sie diesen vorbeugen können. Sie erfahren, wann der richtige Zeitpunkt ist, einen Arzt zu konsultieren und welche Therapiemöglichkeiten zur Verfügung stehen. Diese reichen von Kräftigungsübungen und Dehnungen, über medikamentöse und physiotherapeutische Behandlungsformen bis hin zum chirurgischen Eingriff. Die richtige Behandlung kann dazu beitragen, Schmerzen zu lindern und die Lebensqualität deutlich zu verbessern. Im Anschluss an die Vorträge beantworten unsere Experten gerne Ihre Fragen. Der Eintritt ist frei.

**Dienstag, 24. September 2024, 19 Uhr, Stadtsaal, Neuötting**

**Demenz frühzeitig erkennen und richtig behandeln**

Die frühzeitige Erkennung und Behandlung von Demenz spielen eine entscheidende Rolle für die betroffenen Patientinnen und Patienten. Neueste Untersuchungen zeigen, dass etwa 40 Prozent der Demenzerkrankungen durch den richtigen Lebensstil vermieden werden können. Auch bei einer bereits diagnostizierten Demenz kann durch die passende Behandlung der Verlauf der Erkrankung deutlich verzögert und die Lebensqualität für Patientinnen und Patienten und deren Angehörige verbessert werden. Prof. Dr. Peter Rieckmann, Chefarzt der Neurologie am InnKlinikum, informiert bei dieser Vortragsveranstaltung ausführlich über die Früherkennung und bestmögliche Behandlung von Demenz. Im Anschluss an den Vortrag beantwortet der Experte gerne Ihre Fragen. Der Eintritt ist frei.





INNKLINIKUM  
ALTÖTTING UND MÜHLDORF

VOR  ORT

# Herzinfarkt und Schlaganfall

## Erkennen und richtig handeln

Dienstag, 10. September, 19 Uhr  
Stadtsaal Neuötting



**Chefärzte und Oberärzte  
des InnKlinikum informieren  
vor Ort über diese Themen:**

### **Optimale Vorsorge**

Wie kann ich einem Schlaganfall  
oder Herzinfarkt vorbeugen?

### **Erkennen und handeln**

Woran erkenne ich einen Schlaganfall oder  
Herzinfarkt und wie handle ich richtig?

### **Die beste Behandlung**

Welche Behandlungsmöglichkeiten  
stehen zur Verfügung?

Im Anschluss an die Vorträge können  
Fragen an die Ärzte gestellt werden

**Der Eintritt ist frei**

## Unsere Gewinner

Der Stadtblatt-„Rätselspaß“ mit der Verlosung von zwei Gutscheinen im Wert von je 50,- Euro wurde von Optik Weindl gesponsert. Das gesuchte Lösungswort war „Sonnenbrillen“. Aus den vielen Einsendungen wurden Susanne Aichinger und Dr. Hanns Freudlsperger gezogen.

Herzlichen Glückwunsch!



Von links: Dr. Hanns Freudlsperger, Sponsor Hans Weindl von Optik Weindl und Susanne Aichinger.

ANZEIGE

# Hans Berger

## Altöttinger Mariensingen

### „Salve Regina“

Unter der Leitung des Komponisten Hans Berger.

**Sonntag, 1. September 2024, um 15.30 Uhr**

im Kultur-Kongress Forum Altötting

Großes Ensemble Hans Berger, Montini-Chor, Solisten, Dreigesänge

Eintrittspreise: 34,- € / 39,- €

Kartenvorverkauf + Veranstalter: St. Antonius Buchhandlung  
Kapellplatz 20-22, 84503 Altötting  
Tel.: 08671-6929  
www.antonius-buchhandlung.de

## „Bairisch – das bessere Hochdeutsch?“

**Vortrag von Dr. Ulrich Kanz im KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING**

Am 9. Juli 2024 hielt der Germanist Dr. Ulrich Kanz einen äußerst interessanten Vortrag zum Thema „Bairisch – das bessere Hochdeutsch?“ im KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING. Die Veranstaltung richtete sich an die Seniorinnen und Senioren der Stadt Altötting. Trotz der sommerlichen Temperaturen konnten die zahlreichen Interessierten dank der Klimatisierung des Foyers des KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING den Vortrag in angenehmer Atmosphäre verfolgen. Der Erste Bürgermeister, Stephan Antwerpen, hieß die Gäste mit freundlichen Grußworten willkommen. Auch Luise Hell, die Seniorenreferentin der Stadt Altötting, begrüßte die Teilnehmer und den Referenten herzlich. Dr. Ulrich Kanz bot eine anschauliche Präsentation, in der er die Entwicklung der bairischen Sprachkultur darstellte. Er erklärte, wie sich die bairische Sprache im Laufe der Zeit aus verschiedenen Sprachstämmen herauskristallisiert hat und welche vielfältigen Einflüsse sie geprägt haben. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer war mit erfrischenden Getränken und kleinen Snacks bestens gesorgt.

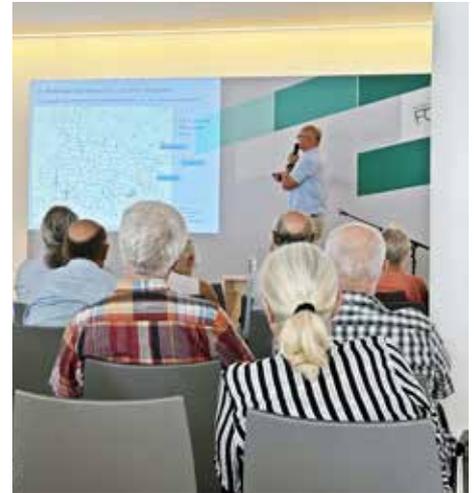


Foto: Stadtverwaltung

## Altöttinger Mariensingen „Salve Regina“ Gesamtleitung und Komponist Hans Berger

Einen großen Stellenwert nimmt in der katholischen Kirche im Monat Mai die Marienverehrung ein. Der Volksmusiker und Komponist Hans Berger hat sich im Laufe seiner langjährigen Erfahrung als Kirchenmusiker und insbesondere im Jahre 2012 mit der faszinierenden Figur der Mutter Maria auseinandergesetzt und ein Alpenländisches Marienoratorium komponiert, das die Lebensstationen hörbar in Szene setzt. Das Oratorium beginnt mit der Geburt Mariens, deren Herzschlag durch den Kontrabass verdeutlicht wird. Die verbindenden Passagen aus der Heiligen Schrift werden von einem Evangelisten solistisch vorgetragen. Einen wichtigen Programmpunkt nimmt die Verkündigungsszene ein. Maria ist alleine im Gebet versunken und wird vom Engel heimgesucht, der ihr verkündet, dass sie die Mutter des Erlösers sein soll. Vom Heiligen Josef erzählt ein Männerchor. Passend zum Wallfahrtsort Altötting wird ein Magnifikat im gregorianischen Stil dargebracht. Zur Geburt Christi wird ein strahlendes Gloria erklingen. Der musikalische Reigen spannt sich weiter zum Lichtmesstag bis hin zur Marienverehrung und der Aufnahme Mariens in den Himmel.



INNKLINIKUM  
ALTÖTTING UND MÜHLDORF

VOR  ORT

# Rücken- und Gelenkschmerzen

Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten

Dienstag, 17. September, 19 Uhr  
Stadtsaal Neuötting



**Chefärzte und Oberärzte  
des InnKlinikum informieren  
vor Ort über diese Themen:**

## **Vorbeugung**

Wie beuge ich Rücken- und  
Gelenkschmerzen bestmöglich vor?

## **Wann zum Arzt?**

Mit welchen Beschwerden sollte  
ich den Arzt aufsuchen?

## **Therapiemöglichkeiten**

Massagen und Physiotherapie,  
Spritzen oder eine Operation?

Im Anschluss an die Vorträge können  
Fragen an die Ärzte gestellt werden

**Der Eintritt ist frei**



Dennis Prey

Stinglhamerstraße 23 · Altötting  
Tel. 08671/8868628 · Fax 08671/8868627  
info@physio-prey.de · www.physio-prey.de

## Neueröffnung am 1. September 2024

Am **01.09.24** eröffne ich meine **Praxis für Physiotherapie** in der Stinglhamerstraße 23 in Altötting.

In den Räumen der ehemaligen Praxis Frau Dr. Clement biete ich ein umfangreiches Angebot an therapeutischen Anwendungen auf Rezept von Ihrem Arzt. Sollte es Ihnen nicht möglich sein in die Praxis zu kommen, mache ich selbstverständlich auch Hausbesuche.

**Ab dem 12.8.24 können Sie telefonisch Termine vereinbaren.**

Ich freue mich auf Ihr Kommen.



**Flohmarkt, Antik- und Raritätenmarkt 18.08.**

**Oliver Orthuber: Ausstellung „King Oxxo“ ab 31.08.**

**OpenAir-Kino 06. + 07.09.**

**Radstadtführung: Von Alt nach Neu (-ötting) 07.09.**

**Stadtführung zum Tag des offenen Denkmals 08.09.**

**Italienischer Schmankerlmarkt 15.09.**

**Mellow - Blow Your Mind! Magie Live! 21.09.**

## „Sommer-Endspurt in Neuötting“

Nach der Aktion „Sommer in der Stadt“ und der „Neuöttinger Marktdult“ wird in Neuötting der Sommerferien-Endspurt eingeläutet. Mit dem Open-Air-Kino von „Wir sind Neuötting“ am letzten Ferienwochenende oder mit dem Wechsel im PopUp-Laden, der mit einer grandiosen Kunstaustellung beginnt. Auch geht es wieder los mit den beliebten Märkten am Stadtplatz. Ob Raritäten- Flohmarkt oder italienischer Schmankerlmarkt. Bummeln, stöbern und probieren ist angesagt! Und im Stadtsaal wird es zum Saisonstart magisch mit Mellow – dem Deutschen Meister der Zauberkunst. Er stellt mit kreativen Illusionen und humorvollem Storytelling unsere Welt auf den Kopf! Natürlich ist Neuötting auch in diesem Jahr wieder mit dabei beim „Tag des offenen Denkmals“. Dieses Mal erkunden wir mit Renate Heinrich den Herzog-Georg-Platz. Für alle, die lieber Geschichte per Rad „erfahren“, bietet sich die „Radstadtführung von Alt nach Neu (ötting) an.“ Zusammen mit dem Tourismusbüro Altötting erfährt man per pedes so allerhand von beiden Städten.

**Neuötting -  
immer was geboten**  
[www.neuoetting.de](http://www.neuoetting.de)



**Wichtig: Alle Termine und  
Veranstaltungen bitte bis  
Freitag, 23. August 2024 einreichen!**

# Demenz erkennen und behandeln

Die geistige Gesundheit erhalten

Dienstag, 24. September, 19 Uhr  
Stadtsaal Neuötting

**Prof. Dr. Peter Rieckmann,  
Chefarzt der Neurologie,  
informiert Sie vor Ort:**

## **Demenz vorbeugen**

Mit welchem Lebensstil kann ich einer Demenzerkrankung vorbeugen?

## **Demenz erkennen**

Was sind die Anzeichen und wie diagnostiziert der Arzt eine Demenz?

## **Demenz behandeln**

Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es für eine hohe Lebensqualität?

Im Anschluss an den Vortrag können Fragen an den Experten gestellt werden

**Der Eintritt ist frei**



## Herausgeber

Gebr. Geiselberger GmbH  
Martin-Moser-Straße 23  
84503 Altötting  
Tel. 08671 5065-0  
Fax 08671 5065-68

### BILDARCHIV:

Shutterstock.com  
Seite 32, 34, Pixabay

### REDAKTION/ANZEIGEN:

Sonja Thoma  
Rudolf-Diesel-Str. 5  
84556 Kastl  
Tel. 08671 880173  
design-und-mehr@t-online.de  
(Bitte nicht telefonisch durchgeben!)

V. i. S. d. P.: Sonja Thoma

### AUSGABE: 319

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe ist: am 28. August 2024

### Nutzen auch Sie unseren kostenlosen, privaten Kleinanzeigenmarkt.

Schicken Sie einfach Ihre Anzeige per E-Mail an: Stadtblatt Altötting Redaktion: Sonja Thoma Rudolf-Diesel-Straße 5 84556 Kastl design-und-mehr@t-online.de

(Bitte nicht telefonisch durchgeben!) Die Veröffentlichung der Kleinanzeigen beschränkt sich auf eine Seite. Nachrückend werden die eingehenden Anzeigen abgedruckt. Für eingeschlichene Druckfehler übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Gesponsert wird dieser kostenlose, private Kleinanzeigenmarkt von Ihrer Druckerei in Altötting.

## Kostenloser privater Kleinanzeigenmarkt

**Wohnung in einem Zweifamilienhaus in Altötting**, ruhige Lage, ab sofort an solvente ruhige Mieter, Nichtraucher, keine Haustiere zu vermieten, 1. OG, 85 qm inkl. Balkon. Tel. 08671-403462

**Kinder-Trampolin** Marke „ENERGETICS“ ohne Netz, Durchmesser 1,20 m, gegen Selbstabholung abzugeben. Näheres unter Tel. 0172-9172158

**Sehr schöne ruhige sonnige ETW**, in AÖ-Süd, 84 qm, 3 Zimmer, Lift, Barrierefrei, TG, gr. Südbalkon + Loggia, Keller, Fernwärme, neue Küche, Preis nach Ansicht. Tel. 08671-9242644

**Neuwertiges Esszimmer Massiv Ahorn** bestehend aus 6 Stühlen, Tisch 100 x 80 cm ausziehbar und ein Sideboard 140 x 80 x 45 cm und eine Glasvitrine mit 3 Schubläden 100 x 185 x 45 cm. Preis nach Ansicht und Selbstabholung in Altötting Tel. 08671-9242644

**Neuwertiger Schlafzimmerschrank**, Esche, 7 Türen 350 x 210 x 60 cm. Preis nach Ansicht und Selbstabholung in Altötting. Ein Einzelbett kann 120 x 100 cm gratis dazu genommen werden. Tel. 08671-9242644

**Hochwertiges Baby-/Kinderbett aus Holz**, weiß lackiert, Marke Helsinki. Maße: 0,85 m hoch, 1,50 m lang, 0,75 m breit. Höhenverstellbar, Seitenwände abnehmbar. Incl. Matratze mit Überzug. VB 150,-€, Tel. Mobil 0175-8714617

**Winterreifen billig abzugeben!** Skoda Roomster, Hankook W 310, 185/55 R 15 86H, Tel. 0159-06730818

**Milchkefir/Wasserkefir/Kombucha Pilze BIO** je 1L 4,- €, **Kinder DVDs** je 3 €, wie neu Hexe Lilli, Der kleine Nick, Bella Sara **Bluray Tim und Struppi** 2D 3D 15 €, **Brillengestell** Titan Brendel bronze rot 50 €, **Monoflosse** Finis Wave Kids gelb Gr. 30-36 70 €, **Flossen** 34-35 blau mit Tasche 12 €, **Aqua Sphere Badeschuhe** schwarz 38/39 für 14 €, **Sneaker Puma** schwarz rosa Gr. 38,5 30 €, **Hula Hoop** Reifen 10 €, **Samsung** Original Drucker **Kartusche** schwarz CLT-K804S 30 €, **Polsterauflage Sitzkissen** 6 x quadratisch grün-weiß gestreift 30 €, NÖ: 08671-2754

**Neuwertiger ZANKER BASIC Einbaukühlschrank** (87 x 55 x 50 cm) mit kleinem Gefrierfach zu verkaufen. Aus beruflichen Gründen wurde der Kühlschrank wenig genutzt und

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE: 13. SEPTEMBER 2024

**Diesmal gibt es zwei Gutscheine im Wert von je 50 Euro zu gewinnen. Gesponsert von Schreibwaren Fraundorfer aus Altötting.**

## IM STADTBLATT IST DAS GESUCHTE LÖSUNGSWORT VERSTECKT.

Wenn Sie diese Ausgabe sorgfältig durchblättern, entdecken Sie in den Rubriken fett gedruckte, hervorgehobene Buchstaben. Diese ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort!

**Lösungswort:** \_ \_ \_ \_ \_

Bitte senden Sie bis spätestens 29. August 2024 das Lösungswort an die Redaktion: Sonja Thoma, Rudolf-Diesel-Straße 5, 84556 Kastl oder per Mail an design-und-mehr@t-online.de (bitte Adresse und Telefonnummer mit angeben). Wir wünschen viel Glück!

Absender:

.....

.....

E-Mail: .....

Telefon: .....

## UND SO KÖNNEN SIE GEWINNEN:

Der Gewinner des Gutscheines wird bei einer nichtöffentlichen Ziehung in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.



weist somit kaum Gebrauchsspuren auf. Selbstabholung in NÖ, VB 170,- €, Mobil: 0173-6367327

**HONIG aus eigener Imkerei! Cremiger Blütenhonig und Waldhonig zu verkaufen,** Glas für 6,- €, Tel. 08671-880173

**Kinderkraxn für Berge und Wanderungen, Deuter KID-Komfort,** absolut neuwertig, nur 1x genutzt, mit Extra-Sonnenschutz und Komfortkissen, ideal für die Wandersaison, NP bei Deuter 339,- €, VP 180,- €, Tel. 08671-8301

**Alte Continental-Schreibmaschine** mind. 70 Jahr alt, wunderschönes Dekostück zu verschenken, 08671-8301

**Zu verkaufen: Baby-Beistellbett von babybay,** weiß, für Holzrahmenbett, mit Originalmatratze und zwei Bezügen sowie Nässeschutzauflage, inkl. Himmel und Nestchen, guter gebrauchter Zustand. VP 100,- €. Tel.: 0176/323 74 039

**Zu verkaufen: graue Babybadewanne** von nip in gutem gebrauchtem Zustand, mit Stöpsel zum Ablassen des Was-

sers. VP 5,- €. Tel. 0176/32374 039

**Übernahme Einzelgrab** am Parkfriedhof AÖ, Grablaufzeit bis 30.9.24, Verlängerung möglich 5-10-15 Jahre, **Steinsockel mit Schmiedbronzekreuz und Laterne zu verschenken (auch ohne Grabplatz bei Selbstabholung),** Tel. 0151-56082918

**Zu verkaufen: Activity-Bogen inkl. weicher Matte,** Rand der Matte kann hochgeklappt und mit Reißverschlüssen fixiert werden, gut gepolsterte Stangen mit Rasseln und Quietschelementen (süße Waldtiere), Matte waschbar, guter Zustand. VB 10,- €. Tel. 0176-32374039

**Zu verkaufen: Baby- und Kinderkleidung,** Gr. 74-104, versch. Saisonen, sehr gut bis gut erhalten. **Baby- und Kinderschuhe von Elefanten,** sehr gut bis gut erhalten, versch. Saisonen, Preis VB. Tel. 0176-32374039

**Zu verkaufen: Playmobil Family Fun Haus (Nr. 70219-59 Teile),** aufklappbares Haus zum Mitnehmen, vollständig er-

halten und wenig bespielt, sehr guter Zustand, inkl. OVP und Anleitung (NP: 35,- €) VP 25,- €. Tel. 0176-323 74 039

**Gardena Accu Gras- und Strauchschere** neuwertig, zum Schneiden von Rasenkanten, Buchs und kleinen Sträuchern komplett mit Wandhalter Ladegerät, Strauchmesser ca. 17 cm und Gras-/Buchsmesser ca 10 cm, 30 €, Tel 08671-8301

**Für gemeinsame Unternehmen** (Kaffee trinken, spazieren gehen, Rad fahren) Tel. 0151-25394912 (bitte nur WhatsApp)

ANZEIGE

ANSTAND

Lasst uns wieder Werte Leben!

eine INITIATIVE des  
ROTARY-CLUBS  
ALTÖTTING-BURGHAUSEN

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die September-Ausgabe ist am Mittwoch, 28. August 2024**

**Wichtig: Alle Termine und Veranstaltungen bitte bis Freitag, 23. August 2024 einreichen!**

ANZEIGE

**Betriebsurlaub**  
12.-25. August 2024

# Sommer Aktion

Gratiszugabe beim Kauf von einem OFYR 100

- 1 x Bumper
- 1 x Grillrost 100
- 3 x Zederholzplanke
- 1 x Paar Handschuhe
- 2 x Spachtel

The art of outdoor cooking

Parkettböden • Teppichböden • Fliegengitter • Markisen • Sonnenschutz • Gardinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Raumgestaltung Meßner OHG**  
Chiemgaustraße 3 • 84503 Altötting  
Tel. 0 86 71-59 04 / 1 28 04 Fax 1 28 23

MEßNER - WIR GESTALTEN RÄUME

[vb-rb.de/bausparen](http://vb-rb.de/bausparen)

Jetzt  
für Ihren  
Wohn(t)raum  
sparen!

Unser Life Goal?  
Eigene Karotten.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit Bausparen ins Eingenheim

- ✓ Niedrige Kreditzinsen sichern
- ✓ Flexibilität
- ✓ Beratung zu staatlichen Fördermöglichkeiten
- ✓ Eigenkapital aufbauen

Wir beraten Sie individuell  
zu Ihrem Wohnraum!

meine Volksbank  
Raiffeisenbank eG

